

MITTEILUNGSBLATT

1. April 2011 • 21. Jahrgang • Nr. 4

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

Neue Serie: Ausbildungsberufe in der Stadtverwaltung

RÜCKBLICK Seite 3

Was der lange und strenge Winter Plauen kostet

WAS BEWEGT Seite 4

Wann und wie Spielplätze gesäubert werden

TOURISMUS Seite 6

Neue Broschüre mit Führungen und Rundfahrten durch die Stadt erschienen

MOSAİK Seite 8

Bauernmarkt mit vielfältigem Programm / „Lindengarten“ sponsert Gutschein für Rätsel

AMTLICHES Seite 9

Bebauungsplan „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“; Widmung der Wege in der „Chrieschwitzer Siedlung“; Fundsachen; Beschlüsse aus der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 29.3.2011.

JUGEND & SPORT Seite 10

Vogtlandsportler des Jahres stehen fest

BAUEN Seite 11

Planungen für den künftigen Campus werden vorangetrieben

UMWELT Seite 12

Partnerstädte Plauen und Aš gestalten Umweltprojekt für Kinder und Jugendliche

KULTUR Seite 14

Hermann-Vogel-Haus wieder geöffnet

SERVICE Seite 15

Händler und Mitgestalter des Weihnachtsmarktes per Ausschreibung gesucht

STADTKONZEPT Seite 17

Stadtplaner informieren in einer Serie über das Stadtkonzept

Einzug in die erste nach der Wende neu gebaute Kindertagesstätte

Paradies für Sonnenblumenkinder

Ein wahres Spielparadies können die Sonnenblumenkinder in diesen Tagen in der Elsteraue beziehen. „Diese Gegend ist geprägt von 150 Jahren Industrie. Viele Textilfirmen, die Stadtge-

schichte geschrieben haben, waren hier ansässig. Wir können stolz sein, dass die Kita an dieser Stelle errichtet wurde“, betonte OB Ralf Oberdorfer bei einem Rundgang kurz vor der Eröffnung. Der neue moderne Bau ermöglicht auch eine neue Betreuung der Kinder. „Es wird nicht mehr in den Gruppenräumen gegessen, sondern im Kindercafé. Und Gruppen gibt es im Kindergarten auch nicht mehr, alles ist offen, und jeder kann hin, wo es ihm gefällt“, erzählt Leiterin Kathrin Ettrich. Die Erzieher haben übrigens ihre Vorstellungen von der Anordnung der Räume in die knapp 2 Millionen teure Kita „Sonnenblume“ mit einbringen können. Dafür dankt die Chefin vor allem Projektleiter Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung. Und auch die Eltern erhalten ein Lob, weil sie den Umzug mit großem Verständnis begleiteten und an beiden Umzugstagen die Betreuung des Nachwuchses abgesichert haben.



Kurz vor dem Einzug besichtigten die Kindergartenkinder in der letzten Märzwoche ihre neue „Sonnenblume“, auch in der Bauzeit führten Spaziergänge immer wieder in die Färberstraße.

Foto: Brand-Aktuell

Mehr dazu auf Seite 10

Internationaler Bauernmarkt bringt Europa nach Plauen

Er ist ein tolles Gemeinschaftsprodukt der Region, der Internationale Bauernmarkt vom 2. bis 9. April. Zum 16. Mal wirken Vereine, Verwaltungen, Unternehmer und Landwirte zusammen und bringen so viele Stückchen Europa nach Plauen. Das ist einmalig in Sachsen, zumal der Markt weit über Plauen hinaus strahlt. So kommen viele Menschen nach Plauen. Und sie haben genau wie die Plauer selbst diesmal sogar die Möglichkeit, am 3. April nicht nur auf dem Bauernmarkt und in der Möbelwelt Biller einzukaufen, sondern in ganz Plauen. Der Stadtrat hat von 12.00 bis 18.00 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag genehmigt.



Käse aus Holland wird auf dem Bauernmarkt immer wieder gern gekostet und gekauft.

Foto: Brand-Aktuell / Archiv

Plauener Frühjahrsputz vom 11. bis 16. April



Auch die Einheit-Handballer waren letztes Jahr beim Frühjahrsputz dabei, auch dieses Jahr werden sicher viele Helfer in Plauen zu Besen und Schaufel greifen.

Foto: Brand-Aktuell/Archiv

Der große Plauener Frühjahrsputz geht im April in seine achte Auflage. Wie der Dachverband Stadtmarketing Plauen mitteilt, konnte der personelle Engpass in der Geschäftsstelle im Rathaus kurzfristig gelöst werden. Somit kann der Dachverband den Frühjahrsputz auch in diesem Jahr organisieren. Aufgerufen sind Schulen, Vereine, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Wer beim Groß-Reinmachen mithelfen möchte, kann seine Putzaktion unter Telefon 03741-2911091 oder per E-Mail an info@stadtmarketing-plauen.de anmelden.

Ausbildungsberufe im Rathaus – Teil 1: Verwaltungsfachangestellte

Der Mix macht's, die Bürgernähe bringt's



Daniela Dietz an ihrem Arbeitsplatz im Rathaus.

Foto: SV

In der Stadtverwaltung werden jedes Jahr ab September Azubis ausgebildet. Je nach Bedarf variieren die angebotenen Berufe. Aktuell lernen innerhalb einer dreijährigen Ausbildung Verwaltungsfachangestellte, Veranstaltungstechniker, Vermessungstechniker, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste und Fachinformatiker. Ab September kommt als neuer Beruf Kauffrau/mann für Touristik und Freizeit hinzu.

Was aber sind die Ausbildungsinhalte für die Azubis? In einer mehrteiligen Serie stellt das Mitteilungsblatt die einzelnen Ausbildungsberufe vor. **Teil 1: Verwaltungsfachangestellte.**

Als „einen guten Mix aus Praxis und Theorie“ beschreibt Daniela Dietz, bis 2008 selbst Azubi und jetzt Verwaltungsfachangestellte, ihre Ausbildung im Rathaus. Allerdings sagt sie auch

gleich: „Die Theorie ist sehr paragrafenlastig, man muss schon Interesse an Gesetzestexten haben.“ Im Gegensatz dazu sind die praktischen Phasen, in denen die Azubis fast alle Abteilungen der Verwaltung durchlaufen, äußerst abwechslungsreich. „In den prüfungsrelevanten Abteilungen der Stadtverwaltung ist man im Schnitt vier Wochen. Auch das Landratsamt mit dem Sozialamt und dem Jobcenter werden durchlaufen.“

Die Auszubildenden werden fit gemacht für einen variablen Einsatz im ganzen Haus. Das ist wichtig für die Zeit nach Beendigung der Lehre, wenn es um eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis geht. Anja Ott, die Ausbildungsleiterin, fasst zusammen, was von den Interessenten erwartet wird: Sie müssen Freude an beratenden und organisatorischen Tätigkeiten haben, genauso wie an verwaltungs- und

kaufmännischen Abläufen. „Rechtsgrundlagen sind ebenso wie die Freude am Umgang mit Menschen wichtig. Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss oder das Abitur, vorteilhaft sind gute Noten, insbesondere in Deutsch und Mathematik.“

Hauptaufgabe Bürgeranliegen

Die Hauptaufgabe von Verwaltungsfachangestellten ist es, die Anliegen der Bürger dienstleistungsorientiert zu bearbeiten. „Und der macht wirklich viel Spaß, dieser Kontakt zum Bürger“, findet Daniela Dietz. Sie selbst arbeitet seit dem Ende ihrer Ausbildung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bearbeitet neben Bürger- vor allem Presseanfragen. Auf ihre Lehrzeit blickt sie gern zurück. Zur Berufsschule fuhr sie nach Zwickau, in der Mitte des 2. Lehrjahres stand die Zwischenprüfung an. Am Ende des 3. Lehrjahres gibt es die Abschlussprüfungen, mehrere schriftliche, eine praktische zu einer fallbezogenen Rechtsanwendung. „Jeder erhielt eine Aufgabe zu einem anderen Thema. Dann mussten wir unseren vorgegebenen Standpunkt in einem Rollenspiel darstellen. Im Normalfall war man der Sachbearbeiter und musste dem Bürger das Vorgehen der Verwaltung erklären, natürlich alles anhand der Gesetzestexte.“

Eine insgesamt eben praktische und bürgernahe Arbeit, das Aufgabenfeld des Verwaltungsfachangestellten.

10. April – Gedenktag an den schwersten Bombenangriff auf Plauen

Zum 66. Mal gedenken die Plauer des schwersten der insgesamt 14 Bombenangriffe innerhalb des 2. Weltkrieges auf ihre Stadt. Die 890 Menschen, die offiziell bei dem halbstündigen Angriff in der Nacht vom 10. zum 11. April 1945 starben, sollen bei einer Kranzniederlegung am 10. April auf dem Hauptfriedhof geehrt werden.

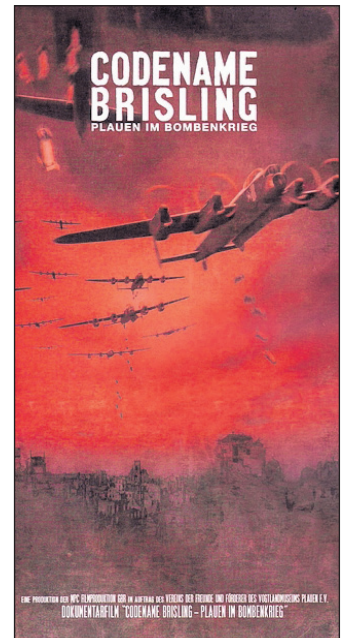
Als Reaktion auf den von Deutschland ausgelösten 2. Weltkrieg wurde im Februar 1942 eine „area-bombing-Direktive“ erlassen, die festlegte, wie und mit welchem Ziel die britische Luftwaffe Deutschland angreifen sollte.

Zwischen den Fernbomberkräften der Amerikaner und Briten wurde am 7. und 8. Februar 1945 eine Zielliste vereinbart, in der das vorher unscheinbare Plauen in die erste Riege von Zielen aufstieg. Gerd Naumann, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Vogtlandmuseums: „Plauen sollte durch Flächenbombardierung zerstört werden.“ Drei Gründe waren dafür ausschlaggebend: Plauen war Großstadt, Verkehrsknotenpunkt und wichtiger Rüstungsstandort. In der bedeutendsten Rüstungsfirma der Stadt, der Vomag, wurden bis zum entscheidenden Schlag am 26. März 1945 Jagdpanzer montiert.

Der letzte und schwerste Angriff auf Plauen wurde von den Briten am 10. April geflogen. „Vor allem die Bahnhofsanlagen Unterer und Oberer Bahnhof sollten – laut britischen Angaben – zerstört werden“, berichtet Naumann. Dies wurde erreicht. „Aber auch weite Teile der Stadt wurden verwüstet. Vor allem große Teile der oberen Bahnhofsvorstadt wiesen nach dem Flächenangriff einen Zerstörungsgrad von 99 Prozent auf.“

Dieses tragische Ereignis ist in diesem Jahr erneut Anlass für eine öffentliche Aufführung der Filmdokumentation „Codename Brisling“. Zur Uraufführung 2009 hatte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer vorgeschlagen, den Film jedes Jahr um den 10. April aufzuführen, insbesondere zur Erinnerung und als Mahnung an nächste Generationen und um sie für das Thema Krieg und Gewalt zu sensibilisieren.

tung des Vereins der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums und der Stadt in Verbindung mit Einführungsvorträgen



Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.),
Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils
der 15. des Vormonats

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitz Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:

Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:

Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Klosterstraße 1, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 14 67 36
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschlands):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

Ortsbegehung für die Stadtmitte

Für die Stadtmitte steht am 6. April von 9.00 bis 12.00 Uhr eine Ortsbegehung an.

Treffpunkt:

Haupteingang Rathaus,
Unterer Graben 1.

Am 31. Mai findet um 19.30 Uhr im Ratssaal des Plauer Rathauses das Einwohnerforum zur Auswertung für die Einwohner des Stadtzentrums statt.

**Das nächste
Mitteilungsblatt
erscheint
am 6.5.2011**

Andenken an Trümmerfrauen

Jährlich wird am 16. April am Haupteingang des Rathauses ein Gesteck zu Ehren der Trümmerfrauen angebracht. Sie waren es, die nach dem Ende des 2. Weltkrieges als erste anpackten und die Stadt von Schuttbergen befreiten. Die Gedenktä-

fel neben dem Haupteingang erinnert an die Kraft dieser starken Frauen. Am 16. April 1945 begann mit dem Einmarsch der 87. Infanteriedivision das Kriegsende für Plauen und somit starteten die Aufräum- und Aufbauarbeiten.

Erprobt und getestet im Land des Herstellers!

STEYR
unterstützt bestens
Ihren Winter- und
Sommerdienst!
für privat, kommunal,
Forst, Landwirtschaft

Mobiler Service,
24h Bereitschaft
Hausmesse
8.04.+9.04.2011



Niebraer Str. 10, 07551 Gera
Tel. 0365-730700, Fax 0365-7307013
Mobil 0170-9664025
service@geratech.de

So viel Schnee und Kälte gab es seit Jahrzehnten nicht

Der Winter hatte es in sich

Richtige weiße Weihnachten – das ist äußerst selten. Der Dezember 2010 war der schneereichste seit 1900 und brachte damit ein ordentlich weißes Christfest. Und: Viel Arbeit für alle im Winterdienst.

Schulfrei, Straßenbahnausfälle, Dauerschneefall machten diesen Winter zu einem Ausnahmewinter. „Das war der schneereichste und kälteste Winter seit Jahrzehnten“, erörtert Manfred Bock, meteorologischer Techniker bei der Plauener Wetterstation Nach den drei Bergen. Und davon nicht zu wenig. Diese Schneemassen machten es dem Winterdienst in seiner bisherigen Struktur schwer. Die Winterdienstorganisation wird daher derzeit überarbeitet. Lutz Armbruster von der Gebäude- und Anlagenverwaltung fasst zusammen: „Insbesondere werden die einzelnen Touren für die Räumfahrzeuge kritisch analysiert und gegebenenfalls reduziert. Aus diesem Ergebnis heraus kann es dann notwendig werden, dass die Stadt weitere Firmen für den Winterdienst vertraglich binden muss.“ Außerdem gelte es, bestimmte Szenarien für Wetterextreme durchzusprechen und hier in Abstimmung mit den zuständigen Fachbereichen der Stadtverwaltung Handlungsabläufe festzulegen.

Rund 50.000 Kubikmeter Schnee mussten im vergangenen Winter aus der Stadt heraus transportiert werden. Insgesamt wurden für die Entsorgung des Schnees auf Sammelplätzen 3.646 Stunden abgerechnet. Die Abfallentsorgung



Vereistes Wettermessgerät: Manfred Bock bei der Wetterstation Nach den drei Bergen. Foto: SV

Plauen und sieben weitere Firmen waren im Auftrag der Stadt mit dem Winterdienst betraut, darüber hinaus wurden 15 Firmen für die Schneeentsorgung eingesetzt. „Vom 27. November bis 9. Januar lag durchgehend Schnee – so eine Periode hatten wir überhaupt noch nie“, bestätigt Manfred Bock den Jahrhundertwinter. Mit 46 Zentimeter wurde am 27. Dezember die höchste Schneedecke des Winters 2010/11 gemessen. „Nur 1941 wurde dies getoppt, damals lagen am 10. Januar 61 Zentimeter...“

„Busse kamen in den engen Nebenstraßen mitunter nicht mehr durch. Wir haben Straßen als Einbahnstraßen deklarieren, große Parkflächen wie zum Beispiel am Neustadtplatz für Dauerparker zur Verfügung stellen müssen“, erläutert Winterdienstkoordinator Jürgen Arzt vom städtischen Bauhof.

Es waren hohe Belastungen, denen seine Mitarbeiter ausgesetzt waren. Dauerschichten, stete Schneefälle – eben Ausnahmezustand. Es wurden kontinuierlich Schneeberge abtransportiert, die Räumung lief unermüdlich.

Bis zum 28. Februar wurden 1.440 Tonnen Salz und 2.316 Tonnen Splitt gestreut. Zum Vergleich: 2006/07 waren es rund 800 Tonnen Salz und 650 Tonnen Splitt, im Winter 2007/8 dann 1.300 Tonnen Salz, 160 Tonnen Splitt. Ähnlich die Zahlen 2008/09, 2009/10 rund 1.250 Tonnen Salz allerdings bereits 2060 Tonnen Splitt.

Winterdienst, Streumaterial und Schneeentsorgung auf dem rund 350 Kilometer langen Straßennetz kosteten die Stadt bis Ende Februar rund 933.000 Euro. Zum Vergleich: In den milden Wintern 2006/7 und 2007/8 waren es etwas über 250.000 Euro, 2008/09



Ein GAV-Mitarbeiter vor einem riesigen Schneehaufen. Die Messlatte zeigt: Mehr als drei Meter hoch! Foto: GAV

fast 400.000 Euro und 2009/10 beinahe 600.000 Euro. Und an dieser Stelle muss betont werden: Zu der knappen Million für den Winterdienst kommen nun noch die Kosten für die Beseitigung der Schäden. Wie viel die Stadt dafür aufbringen muss, steht noch nicht fest.

Der schneereiche Dezember hatte es in sich. Mit einem Mittelwert von minus 4,7 Grad war es der kälteste Dezember in Plauen seit den hiesigen Wetteraufzeichnungen. Bemerkenswert ist, dass dies ein dritter kalter Winter in Folge war, was laut Manfred Bock eher ungewöhnlich ist. „Normalerweise gibt es maximal zwei eher kalte, dann wieder einen milden.“ Der Januar wiederum war mit minus 0,3 Grad im Mittel zu mild. Im März hat der meteorologische Frühling begonnen und es heißt hoffentlich endlich: Winter, adé.

Nachts Einstieg an der Bus-Fahrtür

Mit dem 1. April gilt: Alle Bus-Fahrgäste müssen nachts vorn beim Fahrer einsteigen und un- aufgefordert ihr gültiges Ticket zeigen. Darauf weist der Plauener Straßenbahnbetrieb nochmals hin. Damit gäbe es keine Drängerei an den Türen mehr. Der Fahrer hat einen besseren Überblick. Anonyme Sachbeschädigung, Vandalismus und die Verschmutzung der Fahrzeuge nehmen ab. Rowdies, stark alkoholisierte und aggressive Personen können jetzt durch den Fahrer von vornherein von der Fahrt ausgeschlossen werden.

Ein weiterer, nicht unbedeutender Aspekt für den Einstieg sind die Schwarzfahrer, die durch nicht gezahlte Fahrgelder jährlich erhebliche Verluste verursachen, welche auch immer zu Lasten der treu zahlenden Fahrgäste gehen. Zur Entlastung und Unterstützung der Fahrer wird es auch weiterhin gezielte Kontrollen geben.

Klostermarkt jetzt autofrei

Parken auf dem Klostermarkt ist mit dem 1. April wie gewohnt im Sommerhalbjahr nicht möglich. Die Regelung gilt bis 31. Oktober. Möglich ist das Befahren des Klostermarktes nur zum Be- und Entladen. Die Verkehrsbehörde der Stadt weist darauf hin, dass die Einhaltung dieser Bestimmung verstärkt durch Polizei und Politessen kontrolliert wird.

125 Euro monatlich
für 10.000 Euro Kreditbetrag und 96 Monate Laufzeit*

Ihr Wohnzimmer zum Wohlfühlen.
Exklusive Möbel von DesignMöbel.

Wünsche werden Wirklichkeit – mit unseren Finanzierungsangeboten

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse Vogtland

* Beispiel für unseren Sparkassen-Modernisierungskredit: Bonitätsabhängig für Nettodarlehensbeträge von 10.000 Euro bis 25.000 Euro, Laufzeiten 36 bis 120 Monate, gebundener Sollzins 2,775 % bis 5,115 %, Bearbeitungsentgelt 2 %; Beispiel: Nur 5,87 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 36 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 4,37 % p. a., Bearbeitungsentgelt: 200 Euro, Stand 24.02.2011, Angebot freibleibend

Spielplätze werden wöchentlich kontrolliert und gesäubert

Damit der Nachwuchs Freude beim Spielen hat

In Plauen und seinen Ortsteilen gibt es gegenwärtig 39 öffentliche Spielplätze. Viele Spielmöglichkeiten also für Kinder – Wartung und Säuberung ist da natürlich unabdingbar. Die laufen meist im Hintergrund und werden von vielen gar nicht so wahrgenommen, sind aber äußerst wichtig für die Sicherheit der Kinder und zur Beruhigung der Eltern. Die Pflege der Spielplätze erfolgt durch die Immobilienservice Plauen GmbH (ISP), welche die meisten Grünanlagen der Stadt Plauen betreut.

„Im Sommerhalbjahr werden die Plätze einmal wöchentlich durch Mitarbeiter der ISP kontrolliert“, berichtet der verantwortliche Sachbearbeiter für Kommunales Grün, Ulf Merkel. Dabei wird untersucht, ob an den Spielgeräten offensichtliche Mängel vorhanden sind. „Einmal im Jahr, im Frühjahr, steht die sicherheitstechnische Überprüfung durch einen Experten vom TÜV an.“ Im Mittelpunkt dabei steht die Einhaltung der DIN-Normen für die



So wie letztes Jahr auf dem Heineplatz sorgen jedes Jahr auch viele freiwillige Helfer bei der Frühjahrsputzaktion „Gemeinsam geht's besser!“ von Sternquell und Bad Brambacher Ordnung auf Spielplätzen, am 16. April und 7. Mai sind Einsatztage. Foto: Brand-Aktuell

Spielgeräte. Wenn etwas zu beanstanden ist, wird das Spielgerät sofort gesperrt und dann entsprechend der Auflagen repariert, ersetzt oder entsorgt. Kleinere Mängel werden schnellstmöglich behoben.

Darüber hinaus wird jeder Spielplatz einmal wöchentlich gereinigt, auch durch Mitarbeiter

der ISP. Bei stark in Anspruch genommenen Spielplätzen erfolgt die Reinigung zwei Mal pro Woche. Während des Winterhalbjahres sinkt der Turnus auf 14 Tage.

Spielsand lässt die Stadt je nach Zustand alle drei bis fünf Jahre komplett austauschen. „Ab und zu gibt es Bürger, die Hin-

weise zu Spielgeräten geben“, sagt Ulf Merkel. Dass beispielsweise ein Brett lose sei. Dem werde umgehend nachgegangen.

Auch sonst wird viel getan: Allein 2010 wurden für rund 35.000 Euro neue Spielgeräte installiert. Beispielsweise eine Federwippe auf der Tischerstraße, eine Kletterwand in Großfriesen, ein Klettersechseck im Stillen Grund, diverse Sandspieltische...

Für 2011 sind 21.000 Euro eingeplant. Aber auch 32.000 Euro für den Bau eines neuen Spielplatzes in einer besseren und sicheren Lage in Stöckigt. Das alte Spielplatzgelände wird zurückgebaut. Mit Rutschenturm, Klettersechseck, Tischtennisplatte und Doppelschaukel haben die Kinder viele Spielmöglichkeiten. Im April soll er fertig sein.



Ansprechpartner: Ulf Merkel
Tel.: 03741/291-1706
E-Mail: ulf.merkel@plauen.de

Was Plauener bewegt ...

In loser Folge greift das Mitteilungsblatt Themen auf, die Vorgänge der Stadtverwaltung erklären. Gebührenänderungen, neue Satzungen, Baugebühren... Gern greifen wir dazu auch Anregungen von Ihnen auf. Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Platzgründen nicht in jeder Ausgabe die Rubrik zu finden ist und nicht jede Anfrage beantwortet werden kann.

Falls Sie etwas besonders interessiert, schicken Sie Ihre Frage bitte an:

Pressestelle Plauen
Mitteilungsblatt
Unterer Graben 1
08525 Plauen
E-Mail: presse@plauen.de

Beratungstag zur Wirtschaftsförderung

Die Sächsische Aufbaubank (SAB), Regionalbüro Plauen, der Verein VogtLandZukunft e.V. sowie die Stadt Plauen bieten am 03.05.2011 im Rathaus, Raum 154, einen Sonderberatungstag zu Fördermöglichkeiten für Investitionen der gewerblichen Wirtschaft an.

SAB – Zuschüsse, zinsverbilligte Darlehen oder Bürgschaften

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) als Förderpartner aller Sachsen und Partner des Freistaates Sachsen verfolgt das Ziel, die wirtschaftliche Entwicklung des Freistaates zu stärken. Wie das funktioniert, erläutert SAB-Mitarbeiterin Anja Seidel.

Was unterscheidet die SAB von anderen Banken?

Die SAB ist die Förderbank des Freistaates Sachsen und nicht vergleichbar mit einer herkömmlichen Geschäftsbank. Sie können bei uns weder ein Girokonto eröffnen noch Geld anlegen. Wir vergeben im Auftrag des Freistaates Sachsen Fördermittel in Form von Zuschüssen, zinsverbilligten Darlehen oder Bürgschaften.

Wie lautet die Unternehmensphilosophie?

Als Förderpartner aller Sachsen und Partner des Freistaates Sachsen verfolgt die SAB das Ziel, die wirtschaftliche Entwicklung des Freistaates zu stärken.

Inwieweit hat sich das SAB-Regionalbüro Plauen bewährt?

Das Regionalbüro der SAB in Plauen wird von den Bürgern und Unternehmen des gesamten Vogtlandkreises sehr gut angenommen. Wir freuen uns über die gute Nachfrage.

Wie viele Kunden (wie viele davon Neukunden) haben die Einrichtung im letzten Jahr genutzt?

Unsere Beraterinnen vor Ort haben im Jahr 2010 rund 2.600 Beratungen durchgeführt. Dabei handelt es sich überwiegend um Neukunden, die zu uns in das Büro kommen. Darüber hinaus haben wir uns an zahlreichen Informationsveranstaltungen im Kreis beteiligt, z. B. an Beratertagen der Kammern sowie an Gründerveranstaltungen, Kooperationsbörsen bzw. Messen.

Mit welchen Hauptanliegen wurde sich an die Mitarbeiter gewandt? Wer nutzt das Regionalbüro vordergründig (Privatleute/Firmenkunden)?

Viele Kunden interessieren sich für Förderprogramme zur Existenzgründung, für die Finanzierung von Investitionen oder für Zuschüsse zu Weiterbildungsmaßnahmen. Häufig sind das Einzelunternehmer, aber auch größere Firmen kommen zu uns. Darüber hinaus gibt es auch viele Nachfragen nach Immobilienfinanzierungen bzw. nach Förderprogrammen für die energetische Sanierung von Häusern.

Was bietet die SAB in Plauen heute alles an (welche Produkte)?

Wir beraten zu folgenden Förderbereichen:

- Zuschüsse und Darlehen für betriebliche Investitionen, Betriebsübernahmen und Existenzgründungen
- Zuschüsse zu verschiedenen



SAB-Mitarbeiterin Anja Seidel.

Foto: SAB

- Beratungsleistungen
- Zuschüsse zur Weiterbildung und für Zusatzqualifikationen
 - Zuschüsse und Darlehen zum Bau und Kauf von Immobilien und für energiesparende Sanierungen

Aus den zahlreichen einzelnen Programmen entwickelt der Berater für den Kunden jeweils ein individuelles Gesamtpaket aus verschiedenen Förderbausteinen. Wichtig ist bei allen Vorhaben: zur Beratung kommen, einen Antrag stellen und erst nach einer Bewilligung mit der Maßnahme beginnen! Wer mit seinem Vorhaben schon vorher begonnen hat, erhält im Nachhinein zumeist keine Förderung mehr.

Können Sie uns zwei Förderbeispiele nennen?

Wer sich weiterbilden möchte,

kann als Unternehmen für seine Mitarbeiter oder als Arbeitnehmer unter bestimmten Voraussetzungen dafür einen Zuschuss von 80 Prozent erhalten. Wenn Sie ein Haus kaufen und sanieren möchten, gewährt der Freistaat unter Einhaltung der Förderbedingungen ein zinsverbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 2,5 Prozent. Dieser ohnehin schon günstige Zinssatz reduziert sich noch mit der Anzahl der im Haus lebenden Kinder.

Welche Unterlagen müssen vorgelegt werden?

Sie erhalten von uns die kompletten Antragsunterlagen. Wir helfen Ihnen auch gern beim Ausfüllen der Anträge. Sie können natürlich auf unserer Internetseite vorab recherchieren unter www.sab.sachsen.de.



www.sab.sachsen.de
SAB - Regionalbüro Plauen
Bahnhofstraße 46 - 48
08523 Plauen
Telefon: (0 37 41) 3 92 37 30
E-Mail: plauen@sab.sachsen.de
Montag 9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr

Förderprogramme der Sächsischen Aufbaubank –

03741/392-3730 oder per E-Mail plauen@sab.sachsen.de

ILE-Förderung –
03765/382193 oder
03765/382596, E-Mail:
daniela.guenther@leader-vogtland.de, sandra.arndt@leader-vogtland.de



Weitere Informationen unter:
www.sab.sachsen.de
www.leader-vogtland.de



Vollbiologische Kleinkläranlage

... es gibt hochinteressante Lösungen

Verlagssonderveröffentlichung

Lange warten macht wenig Sinn

Plauen (kare). Ist es wirklich sinnvoll, auf Zeit zu spielen? Laut EU-Verordnung sind im Vogtland 14.000 Grundstücksbesitzer betroffen: Im Jahr 2015 ist eine vollbiologische Kleinkläranlage (KKA) Pflicht. Auch in und um Plauen gibt es viele Hauseigentümer, die noch abwarten wollen. Doch das ist gefährlich, denn die Auftragsbücher der Branche sind bereits jetzt gut gefüllt. Und hinten raus werden die Fachfirmen wahrscheinlich keine freien Kapazitäten mehr haben. So könnte in manchen Fällen der lange Atem eines Grundstücksbesitzers sogar zum Bumerang werden. Das jedenfalls raten immer wieder Experten. „Die Zeit sitzt uns schon ein wenig im Nacken. Trotzdem bin ich zuversichtlich. Inzwischen registrieren wir auch einiges an Bewegung“, beruhigt Henning Scharch, Geschäftsführer des Zweckverbandes des Wasser und Abwasser (ZWAV). Nach seinen Worten gibt es inzwischen einige Firmen, die



Was im Großen funktioniert, muss laut Gesetzgeber ab 2015 auch im Kleinen geklärt werden.

Foto: Report

sich spezialisiert haben und die hochinteressante Lösungen anbieten. Hinzu kommt, dass die KKA's mit 1.500 Euro für Neu-

anlagen und 1.000 Euro für Nachrüstungen gefördert werden. Es geht also los!

Achten sollte man beim Infor-

mationseinholen darauf, dass die Branche unterschiedliche Verfahren anbietet.

Wichtig ist auch, wie belastbar eine KKA sein muss. Das heißt, es spielt beispielsweise durchaus eine Rolle, wie viele Personen im Haus leben. Wie wartungsintensiv die Instandhaltung ist und welche Stromkosten anfallen – all diese Punkte sind wichtig.

„Es macht auf alle Fälle Sinn, sich jetzt dem Thema zu widmen“, empfiehlt Henning Scharch. Denn eine Gesetzesänderung der Europäischen Union ist genauso wenig zu erwarten wie sinkende Preise. Das heißt: Die Wahrscheinlichkeit, dass man durch das Abwarten besser wekommt, die scheint eher gering. Viele Informationen zu diesem Thema gibt es im Internet www.zwav.de (unter Abwasser). Oder noch besser fragen Sie am besten einen Fachmann für vollbiologische Kleinkläranlagen.

Das sagt der Gesetzgeber

Plauen (kare). Welche Fristen gelten für die Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe? Die Nachrüstung einer bestehenden Kleinkläranlage mit einer biologischen Reinigungsstufe muss spätestens bis zum 31.12.2015 erfolgen. Diese Frist stellt jedoch einen absoluten Endtermin dar. Die zuständigen Wasserbehörden sind angehalten, durch planvolle und zeitlich gestufte Prioritätensetzung entsprechend des Zustandes des Einleitgewässers eine kontinuierliche Anpassung der vorhandenen Kleineinleitungen an den Stand der Technik zu veranlassen.

**Probleme mit Ihrem Abwasser?
Wir haben eine Lösung für Sie!**



HEINRICH

Ihr Partner für Klärtechnik

Kleinkläranlagen - Regenwassernutzung - Abscheidetechnik

Unsere Leistungen:

- > kostenlose Beratung
- > Verkauf
- > Installation
- > Inbetriebnahme
- > Wartung (versch. Herst.)



www.klaertechnik-heinrich.de



Heinrich Klärtechnik

Lerchenberg 1 b

95176 Konradsreuth

Telefon: 0 92 92 / 96 78 34

Telefax: 0 92 92 / 96 78 35



Morgner-Bau

Bauunternehmung GmbH • Plauen

Zum Plom 9 • 08541 Neuensalz

E-Mail: info@morgner-bau.de • Internet: www.morgner-bau.de
Tel. 03741 4170-0 • Fax: 03741 417020 • Funk: 0172 – 3787739

**Die neue APURIS®-
Kleinkläranlage:**

schützt das Klima,
schont die Umwelt,
spart viel Geld!

- Bis zu 75% weniger Stromkosten
- Keine Pumpen, keine Magnetventile
- Einfache Wartung & Instandhaltung



Ihr APURIS®-Einbaupartner:

Baumann Umwelttechnik
Meßbacher Str. 145
08527 Plauen
Tel.: 03741 - 22 90 53
Neubau ab 3.650,- incl. MwSt.
Umbau ab 2.450,- incl. MwSt.

www.apuris.com

Jahn

Meisterbetrieb

Gebäude- und Umweltdienste GmbH

**Ihr Fachbetrieb rund um
vollbiologische Kleinkläranlagen**

- Beratung, Verkauf, Lieferung und Montage
- Wartung und Instandhaltung



Hauptsitz Zeulenroda-Triebes • Fax 036628-89061

E-Mail: info@jahn-dienste.de • Web: www.jahn-dienste.de

Unterwegs
für eine saubere
Umwelt.

Jetzt anrufen – kostenfrei unter 0800 008 2665

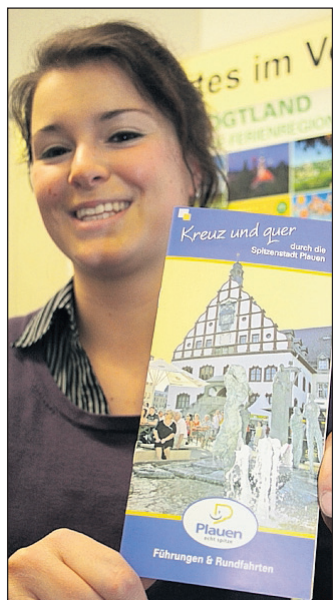
Neue Broschüre mit Stadtführungen und Rundfahrten

Kreuz und quer durch die Spitzenstadt

Für Neu-Entdecker, Wieder-Entdecker und Plauenfreunde: Seit Mitte März 2011 gibt es in der Tourist-Information eine neue Broschüre, in der der Interessierte alles findet, was Plauen an Führungen zu bieten hat.

Auf 24 Seiten finden Gäste und Bürger Plaunens über 40 tolle Tipps von der Stadtführung durch die historische Altstadt über die Bierverkostung mit anschließendem Essen von Plauener Bierfleisch und Bambes in einer gemütlichen Gastwirtschaft bis hin zum Besuch von Vater und Sohn im Erich-Ohser-Haus. Man kann auch das Spitzen-Diplom in der Schaustickerei Plauener Spitze ablegen, dabei ein eigenes Meisterstück anfertigen.

Toll bebildert und mit allen wichtigen Adressen und Infos ist das Heftchen nicht nur für die Gäste der Spitzenstadt interessant, sondern auch für die Plauener selbst. „In den zurückliegenden Jahren haben wir uns darauf konzentriert, touristische Produkte zu entwickeln. Nunmehr gilt es, diese am Markt zu platzieren. Die neue Broschüre hilft uns da-



Anika Seidel, Mitarbeiterin der Tourist-Information, zeigt die neue Broschüre mit den Führungen durch die Spitzenstadt.

Foto: SV

bei“, so die Tourismusverantwortliche Silvia Weck. „Die neuen Produkte sind gut angelaufen, ins-

besondere auch jene im Zusammenhang mit Spitze oder Bier“, ergänzt Anika Seidel von der Tourist-Information.

Die touristische Broschüre bietet Individualreisenden, Gruppen, Vereinen, Firmen sowie Kindern und Jugendlichen ein breites Spektrum an Führungen, Rundfahrten, thematischen und saisonalen Angeboten und viele weitere Vorschläge für den Besuch der touristischen Attraktionen der Spitzenstadt. Sie ist ab sofort kostenfrei in der Tourist-Information erhältlich. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information unterstützen gerne auch dabei, ein individuelles Programm kreuz und quer durch die Stadt der Spitze zusammen zu stellen.



Tourist-Information,
im Rathaus
Tel.: 0 37 41-291 10 27
Fax: 0 3741-291 3 10 28
E-Mail: touristinfo@plauen.de
<http://www.plauen.de/tourismus>

Öffentliche Stadt- und Turmführungen wieder von Mai bis Oktober 2011

Vom 1. Mai bis zum 31. Oktober finden wieder die beliebten öffentlichen Stadt- und Turmführungen statt. Dabei gibt es viel über die historische Altstadt von Plauen zu erfahren – oder Höhenluft zu schnuppern. 230 Stufen (kein Lift) hoch auf dem insgesamt 64 Meter hohen Plauener Rathausurm ist ein toller Ausblick zu genießen.

Zeit:
jeweils dienstags und samstags 11.00 Uhr

Preise:
Erwachsene 3,00 €
Kinder ab 7 Jahren/
Schüler/ Studenten 1,60 €
Mindestteilnehmer:
7 Personen (Vollzahler)



Öffentliche Stadtführung:

Die 90-minütige Tour führt ab der Tourist-Information durch die historische Altstadt. Über die Nobelstraße und das Bänkegässchen geht es zum Vogtlandmuseum und Malzhaus. Dabei erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes zu den ehemaligen Bewohnern und zur heutigen Nutzung der Räumlichkeiten. Vom Malzhaus aus geht es weiter zum ältesten Gotteshaus Plaunens, der Johanniskirche. Im Anschluss geht es quer über den Klostermarkt zum Nonnenturm, der ehemals zur Stadtbefestigung gehörte. Die Lutherkirche, das Neue Rathaus und das Sparkassengebäude sind nächste Ziele. Zum Schluss geht es zum Alten Rathaus mit seinem prächtigen Renaissancegiebel

Öffentliche Turmführung:

Während dieser Führung auf den Plauener Rathausurm gibt es Interessantes zu den historisch bedeutenden Bauwerken der Altstadt – wie z.B. dem ehemaligen Schloss der Vögte, dem Malzhaus, der St. Johannis Kirche und Lutherkirche – zu erfahren. Alles ist dabei aus luftiger Höhe zu betrachten.

Zeit:
jeweils dienstags und donnerstags 10.00 Uhr

ab Tourist-Information

Preise:
Erwachsene 2,00 €
Kinder ab 7 Jahren/
Schüler/ Studenten 1,00 €

Osterspaziergang und Turmführung

Die Tourist-Information lädt am Ostersamstag, dem 23.04., um 11.00 Uhr, zu einem geführten **Osterspaziergang** durch die historische Altstadt von Plauen ein. Treffpunkt und Start des einhalbstündigen Rundganges ist die Tourist-Information. Die Tour führt entlang der Nobelstraße vorbei an drei Patrizierhäusern, die heute das Vogtlandmuseum beherbergen, hin zum Malzhaus – das Kultur- und Kommunikationszentrum der Stadt. Entlang der alten Stadtmauer führt der Spaziergang weiter zum ältesten Gotteshaus Plaunens, der Johanniskirche. Klostermarkt und Nonnenturm sind dann die nächsten Stationen, bevor das Alte Rathaus mit seinem kunstvollen Renaissancegiebel Ziel ist.

Für Erwachsene kostet die Teilnahme 3,00 Euro pro Person, Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 1,60 Euro. Mindestteilnehmerzahl 7 Vollzahler.

Treffpunkt:
Tourist-Information
der Stadt Plauen
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Wer sich zu Ostern in luftige Höhe wagen möchte, dem bietet sich ebenfalls am 23.04.2011, jeweils 10.00 Uhr und 15.00 Uhr, die Möglichkeit, an einer Sonderführung auf den 64 Meter hohen **Rathausurm** teilzunehmen. Über 230 Stufen (kein Lift) ist die Aussichtsplattform zu erreichen und von dort bietet sich ein wunderschöner Blick über die Dächer

der Stadt. Für Erwachsene kostet die Führung 2,00 Euro pro Person. Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 1,00 Euro.

Treffpunkt:
Tourist-Information
der Stadt Plauen
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Voranmeldungen für beide Osterangebote sind in der Tourist-Information unter Tel. 03741/ 291 10 27, Fax 03741/ 291 31 028 oder E-Mail touristinfo@plauen.de möglich.

Die Tourist-Information ist am Ostersamstag von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet.
www.plauen.de/stadtfuehrungen

Frühlingserwachen beim Themenmarkt

Am 30. April, dem letzten Samstag im Monat, findet der erste Themenmarkt des Jahres statt. Das Thema ist passend: Frühlingserwachen. Zu finden wird auf den vielen Marktständen all das sein, was dazu passt: Gärtnereien, Frühlingsdekorationen... Aber auch Stände zum Thema Fit in den Frühling sind vor Ort. Das typische Marktsor-

timent ist ebenfalls vertreten, es gibt also Taschen, Tischdecken, Backwaren, Kräuter, Tee und Gewürze...

Schon jetzt als kleiner Leckerbissen zum Vormerken: Zum 2. Themenmarkt am 28. Mai, bei dem sich alles „Rund um den Garten“ dreht, ist der Köchever ein dabei. Da wird's allerlei zum Thema Spargel geben.



Themenmarkt
Frühlingserwachen,
30. April,
9.00 bis 14.00 Uhr,
Altmarkt
www.plauen.de/samstagsmarkt

Gold- & Silberankauf

Antiquitäten & altes Spielzeug

Antikhandel Gehlert

Straßberger Str. 7 · Plauen

Tel. 03741 227770

die mit dem alten Fahrrad

Nordkap & Lofoten – „Die Königstour“

Polarkreis – Nordkap – Schifffahrt durch die Lofoten

Ein bekannter Dichter sagte: „Es ist als ob ein ungeheures Felsengebirge mit all seinen Hängen, Tälern, Zinnen und Wänden in das Meer gesunken wäre.“

Gäbe es einen Preis für das Land mit der bizarren geografischen Gestalt – Norwegen würde ihn verdienen.

Premium-Reise



Leistungen:

- Fahrt im Reisebus
- Reise plus Reiseleitung für die gesamte Reise
- Schiffsreise Rostock – Helsinki mit Finnlines
- inkl. 2 x Frühstücksbuffet an Bord
- Schiffsreise Oslo – Kopenhagen mit DFDS
- inkl. Frühstücksbuffet und Abendbuffet an Bord
- Übernachtung an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie
- alle innorwegischen Fährüberfahrten lt. Programm
- 9 x Übern. in guten, besonders ausgesuchten Hotels
- davon 2 x in Finnland, 7 x in Norwegen
- inkl. Übern. auf den Lofoten in traditionellen Rorbu-Hütten
- 9 x skandinavisches Frühstücksbuffet
- 9 x Abendessen als 3-Gang-Menü/Bufet
- lizenzierte Stadtführung Helsinki und Oslo
- Eintritt Nordkaphallen
- Mittnachtskonzert in der Eismeerkerk Tromsø
- große Hurtigruten-Schiffahrt (ca. 10 Stunden) von Harstad nach Svolvær
- Fährüberfahrt Gedser – Rostock

Termin:

23.06. – 05.07.11

13-Tage-Reise
inkl. Übernachtung auf den Lofoten und Postschiff-Fahrt

ab 1.824,- €

1. Tag: Rostock – 16 Uhr Einschiffung
2. Tag: Seereise nach Helsinki
3. Tag: Helsinki – Finnland
4. Tag: Pyhäsalmi – Polarkreis – Saariselkä
5. Tag: Saariselkä – Nordkap
6. Tag: Tromsø und Eismeerkerk
7. Tag: Vesterålen – Harstad
8. Tag: Hurtigrute und Lofoten
9. Tag: Lofoten – Mo i Rana
10. Tag: Mo i Rana – Trondheim
11. Tag: Gudbrandsdalen – Hamar
12. Tag: Mjøsaasee – Oslo – Überfahrt Kopenhagen
13. Tag: Kopenhagen – Rostock – Heimreise

reiseplus
Reiseveranstalter Omnibusbetrieb

Plauen · Dammstraße 4
Telefon 03741 / 220562
www.reiseplus.de

STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-
UND BAUMANAGEMENT
SIB

Freistaat
SACHSEN

Leerstehende Werkhalle

auf dem Gelände der ehemaligen JVA Plauen, Amtsberg 10,
08523 Plauen, zu veräußern
Baujahr ca. 1975, Stahlbetonskelettbauweise, Nutzfläche rd. 900 m²,
Breite rd. 25 m, Länge rd. 36 m, eingeschossig mit diversen Einbauten.
Ein Kurzexposé kann angefordert werden.

Verkauf gegen Höchstgebot; Demontage und Abtransport auf Kosten des
Käufers.
Angebote sind einzureichen bis spätestens 30.04.2011 beim

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Zwickau | FBO 2
Dr.-Friedrichs-Ring 2A | 08056 Zwickau

Ansprechpartner:
Sabine Uhlmann | Tel.: +49 375 28369 333 | Fax: +49 37528369 105
Sabine.Uhlmann@SIB-Z.smf.sachsen.de

**Anzeigenschluss
für das
nächste
Mitteilungsblatt
Mai 2011
ist der
19. April 2011**

PIZZA POINT

Angebot gilt nur bei Abholung

Unsere Neueröffnungsangebote

04.04. - 06.04.2011	Döner (ohne Käse)	1,90 €
07.04. - 08.04.2011	Pizza klein Pizza groß	3,50 € 4,50 €
11.04. - 13.04.2011	alle Nudel- und Auftatgerichte und Salate	4,00 €
14.04. - 15.04.2011	alle Baguettes	1,90 €
18.04. - 20.04.2011	alle Schnitzelgerichte	5,00 €

PIZZA - TAXI
Lieferung
frei Haus



Reißiger Straße 29
08523 Plauen
03741 - 289 23 43

Historikus Vogtland

Das regionale Geschichtsmagazin

Jahresausgaben 08 - 10

je 6 Hefte zum Preis von 18 EUR zzgl. 3 EUR Versand
(ältere Einzelausgaben auf Anfrage)



Auch als
Jahresausgabe auf CD!
(12,- EUR inkl. Versand)



Mehr Informationen:

Pressebüro Dr. Krone · Tel./Fax: 037435 97937 · Funk: 0172 - 3543703
oder im Internet unter: www.historikus-vogtland.de

„Landhotel Plauen – Gasthof Zwoschwitz“ erneut aufgewertet

100 Jahre – aber absolut jung



Die Belegschaft des „Landhotel Plauen – Gasthof Zwoschwitz“. Hinten rechts: Ursula und Ludwig Valtin. Foto: Brand-Aktuell

Pünktlich zum 100. Geburtstag hat das Landgut-Hotel „Landhotel Plauen – Gasthof Zwoschwitz“ Mitte März eine weitere Aufwertung erfahren. Dieter Heymann, Geschäftsführer des Regionalverbandes Chemnitz des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga) übergab die neue Klassifizierung als 3-Sterne Superior Hotel.

Im März 1911 erhielt Hugo Valtin, Großvater des heutigen Betreibers Ludwig Valtin, die Baugenehmigung für den Anbau, in dem sich heute das Hotel befindet. Seit 1961 wird das Gebäude ununterbrochen als Gasthof mit Gästezimmern genutzt, seit nunmehr 34 Jahren unter der Regie von Ludwig Valtin und Frau Ursula.

Im Beisein von Vertretern der Stadt, der IHK Regionalkammer Plauen sowie der gesamten Belegschaft folgte nun die neue

Zertifizierung. „Wir freuen uns natürlich sehr über diese neue Einordnung“, schätzt Ludwig Valtin ein.

Dabei gewährt er auch einen Einblick in die Geschichte des Gasthofes Zwoschwitz: „Wir haben noch die Baugenehmigung, die mein Großvater 1911 bekam. Das waren damals sieben maschinengeschriebene Seiten. In den 90er Jahren brauchte es dann 36 Seiten, um einen Carport zu bauen. Als wir 1992 das Haus zu einem modernen Hotel umgebaut haben, war schon beinahe eine dreiviertel Million Mark verbaut, ehe wir überhaupt den Kredit genehmigt bekamen. Aber ich denke, die Banken haben es nie bereut. Bisher haben wir unsere Raten immer pünktlich gezahlt. Und das wichtigste ist, dass sich unsere Gäste immer wohl gefühlt haben und gern wieder kommen. Ganz gleich ob Ur-

lauber oder Geschäftsreisende. Ihnen gilt unser Dank.“

Dieter Heymann fügt an: „Ich kenne den Landgasthof seit gut 20 Jahren. Und Ludwig Valtin hat immer ausgezeichnet, dass er unsere Kriterien nicht nur formell erfüllt, sondern auch mit Leben ausfüllt. Er geht mit der Zeit, hat zum Beispiel inzwischen das ganze Hotel mit W-LAN ausgestattet.“

Ludwig Valtin: „Wir haben es immer so gehalten, dass Gewinne wieder ins Haus investiert werden. Anders könnten wir nicht bestehen.“

Dabei gehört der erfahrene Gastronom zu den Wirten, die den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus nicht scheuen, im Gegenteil – Valtin sucht ihn gezielt.

Dazu zählt die Zusammenarbeit mit drei weiteren Hotels der Region. Unter dem Motto „So schmeckt das Vogtland“ wird die vogtländische Lebensart mit frischen vogtländischen Produkten auf den Tisch gebracht. Ludwig Valtin wirkt seit Jahren aktiv im Verein Plauer Spitzenfest mit.

Die Klassifizierung des Hotels erfolgte auf Grundlage eines Kriterienkatalogs der von Dehoga, IHK und Touristinformation getragen wird. „Der Katalog besteht aus 270 Kriterien“, erklärt Dieter Heymann. „Die teilen sich auf in Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen. Die Prüfung vor der Zertifizierung nimmt in einem Haus dieser Größe mehrere Stunden in Anspruch.“

25 Einzel- und Doppelzimmer sowie eine Ferienwohnung beherbergt das „Landhotel Plauen – Gasthof Zwoschwitz“, seit 1999 im Marketingverbund „Land-gut-Hotels“.

„Lindengarten“ in Altchrieschwitz sponsert Schlemmergutschein für Rätselgewinner im April

Das ist eine einmalige Idee: „Restaurant und Pension Lindengarten“ lädt für den 21. und 22. Mai zum Straßenfest ein. „Die Chance gibt es nie wieder“, lacht Inhaberin Renate Ranft. Damit hat sie wohl recht, denn Musik, Tanz, Frühschoppen und vogtländische Leckereien kann man nur direkt auf der Möschwitzer Straße genießen, wenn die Straße wegen Bauarbeiten gesperrt ist. So ist das Straßenfest eine außerordentlich progressive Art, mit den mehrmonatigen Erschwernissen der gesperrten Straße umzugehen. „Natürlich haben wir auch während der Bauarbeiten jeden Tag geöffnet, auch unsere fünf großen Pensionszimmer können genutzt werden, man muss halt durch die Baustelle fahren.“

Der Weg lohnt sich auf alle Fälle. Denn im „Lindengarten“ werden aus frischen Erzeugnissen vor allem aus der Region traditionelle deutsche Gerichte einschließlich vieler vogtländischer Spezialitäten

zubereitet. „Das Rohprodukt muss stimmen, das muss man sich schon beim Einkauf ansehen, auch wenn man eine Mark mehr dafür bezahlen muss“, verrät sie ihr Geheimnis des guten Geschmacks. Der wird auch bei vielen Familien- oder Firmenfeiern geschätzt.

Renate Ranft und ihr Mann waren schon in der Bahnhofstraße im damaligen „Deils Hotel“ beliebte Gastronomen. Nach der Wende machten sie sich selbstständig, zunächst mit einem Kiosk, dann wurde das eigene Wohnhaus aus- und angebaut. 1993 startete Familie Ranft ihr „Restaurant und Pension Lindengarten“. „Schön, dass uns viele Stammgäste über Jahre die Treue halten und junge Leute kommen, um Sauerbraten oder Rouladen mit Klößen zu essen.“

Ein Leser des „Mitteilungsblattes“ hat sogar Gelegenheit, die Gastfreundschaft von Familie Ranft als Gewinner zu genießen, denn die Wirtsleute sponsern einen 40-Euro-Schlemmergutschein. Gewinnen kann man ihn mit der richtigen Antwort auf die Frage: In welchem Ortsteil liegt „Restaurant und Pension Lindengarten“?

A – Reusa, B – Neundorf, C – Altchrieschwitz. Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. **Einsendeschluss: 13. April 2011**



Über einen 30-Euro-Einkaufsgutschein von „Fahrrad-Schmidt“ kann sich Nicole Meister freuen. Sie hat beim Rätsel im Mitteilungsblatt März teilgenommen, die richtige Lösung gewusst und gewonnen. Gefragt war, wo sich das Fachgeschäft von „Fahrrad-Schmidt“ befindet. Richtig war A – Rähnistrasse. Viel Freude mit dem Gutschein! Er ist bereits per Post zugeworfen.

Über einen 30-Euro-Einkaufsgutschein von „Fahrrad-Schmidt“ kann sich Nicole Meister freuen. Sie hat beim Rätsel im Mitteilungsblatt März teilgenommen, die richtige Lösung gewusst und gewonnen. Gefragt war, wo sich das Fachgeschäft von „Fahrrad-Schmidt“ befindet. Richtig war A – Rähnistrasse. Viel Freude mit dem Gutschein! Er ist bereits per Post zugeworfen.

Programm des 16. Europäischen Bauernmarktes

Jeden Tag ein buntes Showprogramm vor allem auf Biller's Showbühne lockt neben dem bunten Angebot der Händler in die Veranstaltungshalle vom Möbelhaus Biller und an einige andere Orte. Mehr als 60 Aussteller aus elf verschiedenen europäischen Ländern bieten zum Europäischen Bauernmarkt landestypische Produkte und Spezialitäten an.

Freitag. 01. April

- 15.00 bis 15.30 Uhr Kolonnen, Auftaktveranstaltung im Stadtzentrum mit der Blaskapelle Horalka aus Kraslice
- 15.30 bis 16.30 Uhr Stadt-

Galerie Auftaktveranstaltung im Stadtzentrum mit der Blaskapelle Horalka aus Kraslice

Samstag 02. April

- 10.30 bis 11.45 Uhr Panorama-Restaurant, Agrarpolitisches Gespräch (musikalische Umrahmung durch Lessing-Gymnasium, Plauen)
- 10.30 bis 16.30 Uhr Eröffnung des Marktes mit der Kinderdudelsackgruppe Aš und der Heimatgruppe Erlbach

Sonntag 03. April

- 10.30 bis 12.30 Uhr Wernesgrüner Blasmusikanten
- 14.00 bis 15.30 Uhr Dixieland Six
- 15.30 bis 16.00 Uhr Tanzstu-

dio Plauen

Montag 04. April

- 10.30 bis 11.00 Uhr Kindertagesstätte Am Fuchsloch
- 14.00 bis 16.00 Uhr Veranstaltungshalle, Bewertung der Produkte durch die Jury
- 16.00 bis 16.30 Uhr Evergreen Kids

Dienstag 05. April

- 10.30 bis 11.00 Uhr Kindertagesstätte Sonnenkäfer
- 15.30 bis 16.00 Uhr Spiel-Spaß-Kindertreff

Mittwoch 06. April

- 10.30 bis 11.00 Uhr Musikschule Fröhlich
- 16.00 bis 16.30 Uhr Kindertanzgruppe Topolino

Donnerstag 07. April

- 10.30 bis 11.00 Uhr Kinderhaus Westend
- 15.00 bis 16.00 Uhr Ausstellung der besten Produkte des Marktes mit musikalischer Umrahmung durch den Kammerchor des Diesterweg-Gymnasiums

Freitag 08. April

- 10.30 bis 11.00 Uhr Integrative Kindertagesstätte Malteser Kinderhaus
- 16.00 bis 16.30 Uhr Minie-Mouse-Dance-Club

Samstag 09. April

- 10.30 bis 11.30 Uhr, Ruth Müller-Landauer und die Kindertanzgruppe „Vergißmeinnicht“

- 12.30 bis 13.30 Uhr BSW Ensemble Bahnhof Mehltheuer
- gegen 13.30 Uhr Ziehung des Gewinners der Reise nach Straßburg

Täglich

von 10 - 18 Uhr geöffnet, am 09.04. nur bis 14 Uhr

Stand des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Informationen zur vogtländischen Landwirtschaft (Erzeuger-Verbraucher-Dialog), Verbraucherquiz – Hauptgewinn 1 Reise für 2 Personen nach Straßburg

www.plauen.de/bauernmarkt2011



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

1. April 2011 • 21. Jahrgang • Nr. 4

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

I. Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“

Einfacher Bebauungsplan Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat in seiner Sitzung vom 29.03.2011, Beschluss - Nr. 19/11-7 die Aufstellung des Einfachen Bebauungsplanes Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“ beschlossen. Die Stadt Plauen beabsichtigt zur Erhaltung und Entwicklung ihrer zentralen Versorgungsbereiche und zur konkreten Umsetzung ihres Einzelhandelskonzeptes einen Einfachen Bebauungsplan i.S.v. § 30 Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Steuerung des Einzelhandels nach § 9 Abs. 2a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Dieser Einfache Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB (Baugesetzbuch) durchgeführt, deshalb wird von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung und einer Umweltprüfung abgesehen.

Der Geltungsbereich dieses einfachen Bebauungsplanes umfasst große Teile des Areals Elsteraue zwischen der Weißen Elster und dem Mühlgraben, von der Dürerbrücke bis zur Pfortenstraße. Der Geltungsbereich des Einfachen Bebauungsplanes Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“ umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Plauen teilweise oder vollständig:

1400/3; 1400/2; 1400/1; 3310k; 3310i; 3310h; 3310g; 3310f; 3310e; 3310/2; 3310/1; 1400w; 1400v; 1400/20; 1400y; 1400z; 3310a; 3310b; 3310c; 3309x; 3309v; 3309m; 3309w; 3309l; 3309k; 3309i; 3309h; 3309f; 3309e; 3309d; 3309c; 3309b; 3309g; 3309n; 3309; 3309/3; 3309q; 3309r; 3309/4; 1401; 2792f; 3309/1; 1401e; 1405i; 3309s; 3309/2; 3309u; 1401d; 1401b; 1401 c; 1400/15; 1400/12; 1400/19; 1400/17; 1400/13; 3350/4; 1400/4; 1400/3; 1400/14; 3337/1; 3336; 3335; 3317; 1602/2; 1602/1; 3316; 3315; 3314; 3313; 3312; 3311; 1400x; 1400p; 1400s; 1400r; 1400/8; 1400/7; 1400/10; 3350/2; 1400/16; 1602/3; 1407a; 1407; 1407b; 1360/1; 1360/2; 2793c; 1359a; 1359g; 1359h; 1706/20; 1602a; 1602b; 1405i; 1399/8; 1399g; 1399f; 1399h; 1399i; 1399c; 1399k; 1399l; 1399e; 1399d; 1399b; 1399/10; 1399/11; 1399r; 1399s; 1391; 1372/4; 1372/8; 3388/6; 1361; 1361a; 1358b; 1362; 1358/1; 1363/1; 1358/2; 1358/7; 1706/20; 1358e; 1358f; 1346/1; 1350; 1351; 1358/5; 1353/1; 1352/1.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 BauGB wird nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), § 23 der Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 08.05.2010 durch Niederlegung im Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung/Bauleitplanung, Zimmer 133 und durch diese Mitteilung bewirkt.

Stadt Plauen

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plauen

Folgende Widmung wird hiermit gem. § 6 Abs. 1 SächsStrG öffentlich bekanntgemacht.

Die Widmungsverfügung kann bei der Stadt Plauen im GB II, FG 4-Straßenverwaltung/Straßenverkehrswesen/Vermessung während der Dienststunden eingesehen werden.

Widmung der Wege in der „Chrieschwitzer Siedlung“ in der Stadt Plauen

Die in der Stadt Plauen, Gemarkung Chrieschwitz, gelegene Verkehrsanlage Wege in der „Chrieschwitzer Siedlung“ wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.93 in der z.Z. geltenden Fassung mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr als **Eigentümerweg** (§ 3 Abs.1 Nr. 4c SächsStrG) gewidmet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen**, einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne unzureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 54 in 09112 Chemnitz, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Plauen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Stadt Plauen

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat September 2010 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	0
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	45
Fahrräder, Mountain-Bikes, Mopeds	3
Technik (Computer...)	1
Haushalt	5
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	8
Mobiltelefone	7
Schirme	7
Schlüssel	15
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	20
Spielzeug	0
Sport- und Freizeitartikel	3
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	15

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch:	8 - 15 Uhr
Dienstag:	8 - 18 Uhr
Donnerstag:	8 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 13 Uhr
Samstag:	9 - 12 Uhr

Plauen, den 16.03.2011

Ludwig

Aus den Beschlüssen der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 29.03.2011

Berufung in Wirtschaftsförderungsausschuss

Beschluss-Nr.: 19/11-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beruft auf Vorschlag der SPD-Fraktion den sachkundigen Einwohner Uwe Härtel als beratendes Mitglied in den Wirtschaftsförderungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Grundstücksverkehr (Belastung Erbbaurecht)

Beschluss-Nr.: 19/11-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Belastung des Erbbaurechtes am Flurstück-Nr. 851/3, Gemarkung Haselbrunn, 08525 Plauen, Nach dem Stadion 25, mit einer Grundschuld zugunsten der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank, Sitz in Dresden.

Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Firmenteilnahme an beschränkten Ausschreibungen

Beschluss-Nr.: 19/11-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:

- Die Stadt Plauen verlängert die am 31.03.2009 im Beschluss 1049/2009 getroffenen Festlegungen zur Handhabung von Firmenbenennungen für beschränkte Ausschreibungen über die Geltungsdauer des Konjunkturpakets hinaus auf unbestimmte Zeit.
- Für die Vergabe von Leistungen wird wie folgt verfahren:
 - a) Dem Vergabeausschuss wird bei beschränkten Ausschreibungen mit einem Wertumfang über 25.000 Euro netto eine Bieterliste zur Beschlussfassung vorgelegt.
 - b) Bei beschränkten Ausschreibungen müssen mindestens drei Angebote eingeholt werden.
 - c) Der wirtschaftlichste Bieter im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung wird mit der Erbringung der Leistung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 37 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Aufstellung Einfacher Bebauungsplan Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“

Beschluss-Nr.: 19/11-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Aufstellung des Einfachen Bebauungsplanes Nr. 034 „Elsteraue zwischen Weißer Elster und Mühlgraben“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch).

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen; 11 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Girls‘ Day und Boys‘ Day am 14. April

Am 14. April bietet der „Girls Day“ Mädchen wieder die einmalige Chance in Berufsbereiche hinein zu schnuppern, die sonst überwiegend von Männern ausgeübt werden. Auch die Stadtverwaltung beteiligt sich an dieser Aktion. Sie bietet acht Schülerinnen ab Klasse 8 die Gelegenheit, von 8.00 bis 14.00 Uhr in der Berufsfeuerwehr Plauen einen Einblick in das Berufsbild „Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst“ zu erhalten. Interessierte Schülerinnen können sich bis zum 6. April telefonisch bei Anja Ott unter 03741/ 291-1164 anmelden. Unter www.girls-day.de kann das Antragsformular auf Freistellung vom

Schulunterricht heruntergeladen werden.

Ebenfalls am 14. April findet deutschlandweit erstmals der „Boys‘ Day“ statt. Die Stadtverwaltung Plauen bietet interessierten Schülern die Möglichkeit, von 9.00 bis 11.00 Uhr am Workshop „Erziehungsmänner“ im Hort der Grundschule Astrid-Lindgren teilzunehmen. Anmeldungen nimmt Andreas Färber unter Tel. 03741/291-2338 entgegen. Weitere Informationen stehen unter www.boys-day.de bereit.

Zu beachten ist, dass für beide Aktionen eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich ist.

Netzwerktreffen für Integration im Rathaus

„Integrationspotentiale in kleinen Städten und Landkreisen“: Plauen und der Vogtlandkreis sind Teilnehmer am gleichnamigen Projekt der Schader-Stiftung. Es ist eine bundesweit vergleichende Untersuchung innerhalb des Zeitraums von 2009 bis 2011 in zwölf Kommunen aus acht Landkreisen und bearbeitet grundsätzliche Fragestellungen der Integration von Zuwanderern in den Klein- und Mittelstädten der ländlich geprägten Räume.

Am 24. und 25. März fand ein Netzwerktreffen mit allen Projektteilnehmern im Großen Ratssaal des Rathauses statt. Themenschwerpunkt war unter anderem

die Rolle der Integrationsbeauftragten. Nach der Vorstellung zu Handlungsempfehlungen zum Projekt schloss sich eine Diskussionsrunde und Arbeitsgruppensprache an. Aktiv beleuchteten die Teilnehmer verschiedene Punkte. „Integration müsste Chefsache sein“, „Sozialräumliche Integration“ oder die „Rolle der Frauen“. Zur Bedeutung kommunaler Integrationskonzepte wurde am 2. Tag der Sitzung geredet, auch hier gab es wieder Diskussionsrunden, aber auch „Gute-Praxis-Beispiele“ aus Kommunen.

Die Projektteilnehmer lernten Plauen bei einem Stadtrundgang kennen.

Während einer glanzvollen Gala wurden die Besten gekürt

Vogtlandsportler 2010 stehen fest



Die Vogtlandsportler 2010 auf der Bühne in der Musikhalle Markneukirchen.

Foto: Oliver Orgs / Pressebüro Repert

Während einer glanzvollen Gala wurden am letzten Samstag im März die Vogtlandsportler 2010 gekürt. In der Musikhalle Markneukirchen feierten insgesamt 1.000 Zuschauer die besten Aktiven der Region und auch die zahlreichen Sportpromis. Auf

den ersten Plätzen landeten Denise Roth, Eisschnelllauf/TSV Vorwärts Mylau bei den Frauen, Felix Scherf, Eisschnelllauf/TSV Vorwärts Mylau bei den Männern und bei den Mannschaften die Volleyball-Regionalliga-Männer VSV Oelsnitz. Beste Plauener Ak-

tive wurden Flossenschwimmerin Diana Schneider vom TC Nemo als 4., Christian Höra, ebenfalls Flossenschwimmer beim TC Nemo als 2. und das Wasserball-Zweitliga-Team des Schwimmvereins Vogtland Plauen als 3.

Post SV weiht sein neues Sanitärgebäude ein

Der Post Sportverein im Plauener Stadtteil Haselbrunn hat im März sein neues Sanitärgebäude auf dem Sportplatz an der Luisenstraße eingeweiht. Seit Mai 2009 wurden insgesamt knapp 200.000 Euro in den Bau investiert. Drei Viertel davon stammen aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung, 40.000 Euro steuerte die

Stadt Plauen bei, 10.000 Euro der Freistaat Sachsen. Die Fußballer des Vereins erbrachten außerdem mehrere hundert Stunden Eigenleistung. Sonja Henne kümmerte sich im Verein federführend um den Bau. Dafür dankte ihr nicht nur Vereinschef Robby Regitz, sondern auch OB Ralf Oberdorfer, der zur Einweihung gekommen war.



OB Ralf Oberdorfer freut sich mit Robby Regitz (l.) und Sonja Henne über das neue Sanitärgebäude.

Foto: Brand-Aktuell

Anmeldung zur Nutzung der Sporteinrichtungen

Bis zum 6. Mai können Anmeldungen für die Nutzung der Sportstätten in der Saison 2011/ 2012 in der Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen eingereicht werden. Die Sportstättennutzung ist vom 22. August 2011 bis 20. Juli 2012 außer in den Sommer- und Weihnachtsferien möglich.

Im Antrag sollte enthalten sein:

- Nutzungstag, Nutzungszeit (monatsweise, ganzjährige Nutzung),
- Wochentags- und Wochenendnutzung getrennt in Übungs- und Wettkampfbetrieb,
- der Wettkampfbetrieb getrennt in Nachwuchs- und Erwachsenenbereich.



Für weitere Anfragen steht zur Verfügung: Heike Bähr

Telefon:
0 37 41 / 2 91 - 29 13
E-Mail:
heike.baehr@plauen.de

Saisonstart für aller Radfreunde

Mit einer Familien-Radtour „Start in den Frühling“ lädt das Vogtländische Radsport Team Plauen (VRT) zum Saisonstart mit dem Rad ein. Gestartet wird am Sonntag, den 17. April, um 10 Uhr an der Fit & Wellness OASE in der

Hammerstraße Plauen. Es werden zwei Radstrecken, 30 km Jößnitz, Syrau und 40 km hin nach Neundorf angeboten. Gemeinsam mit der AOK Gesundheitskasse erhält jeder Teilnehmer eine Teilnehmerurkunde.

Sonnenblumenkinder spielen jetzt im Neubau

Endlich im neuen Gebäude spielen und betreuen, das können Kinder und Betreuerinnen der Kita „Sonnenblume“ sagen. Im Erdgeschoss sind zwei Gruppenräume für 24 Krippenkinder mit separaten Schlafräumen, außerdem eine Küche, ein Mehrzweckraum sowie Personal- und Technikräume entstanden. „Im Obergeschoss gibt es drei Gruppenräume mit Spielgalerien für 66 größere Mädchen und Jungs, außerdem einen Bewegungsraum sowie eine Matsch- und eine Kreativwerkstatt“, erläutert Projektleiter Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung

(GAV). „Ein Teil des Außenspielbereiches ist überdacht.“

Gebaut wurde nach modernen energieökologischen Anforderungen. Das zweigeschossige Gebäude hat ein Flachdach, entspricht dem Niedrighausstandard und wird mittels Luft-Wärmepumpe beheizt.

Gründe für den notwendigen Neubau waren die schlechte Bausubstanz und das fehlende Außengelände für die Kinder am bisherigen Standort in der Straßberger Straße. Für den neuen Standort in der Elsteraue wurde ein nicht offener Architekturwettbewerb „Neubau Kindertagesstätte Sonnenblume“ aus-

geschrieben. „Ein Teil des Außenspielbereiches ist überdacht.“ Gebaut wurde nach modernen energieökologischen Anforderungen. Das zweigeschossige Gebäude hat ein Flachdach, entspricht dem Niedrighausstandard und wird mittels Luft-Wärmepumpe beheizt.

Am 1. März 2010 war Baustart. Wegen des strengen Winters verzögerten sich die Bauarbeiten um einige Wochen. Der Neubau kostet rund 1,97 Millionen Euro, dabei fließen rund 923.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm Investive Förderung von Kindertageseinrichtungen ein. Die Außenanlagen werden bis zum Juli 2011 fertig gestellt.



Die neue Kita „Sonnenblume“ in der Elsteraue. Foto: Brand-Aktuell

Indoorspielplatz im Mammengbiet

In die ehemalige Kaufhalle im Mammengbiet zieht wieder Leben ein. Im Juni eröffnet dort der Indoorspielplatz „Happy Kids“. Geschäftsführerin wird Sylvia Schäfer sein. Im Februar wurde das Gebäude gekauft, momentan läuft der Ausbau. Rund eine Million investiert Leonhard Appel, der gemeinsam mit Sylvia Schäfer die neu gegründete GmbH leitet. „Eine tolle Sache, die auch überregional bedeutsam ist und Gäste in unsere Stadt zieht. Damit betonen wir einmal mehr die Familienfreundlichkeit“, unterstreicht Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger erfreut. Lange Zeit hatte sich die städtische Wirtschaftsförderung vergebens bemüht, der ehemaligen Einkaufsstätte wieder Leben einzuhauchen. Durch die höhere Frequentierung des Gebietes steige die Chance, dass sich dort wieder Einzelhandel ansiedeln könnte“ so der Fachmann.

Weitere Informationen im nächsten Mitteilungsblatt.

METALLBAU

ANDREAS KAISER
Inhaber

Schaufensteranlagen
Eingangsfronten
Fenster • Haustüren
Brandschutzelemente

aus Hueck-Hartmann
Profilsystemen

Eugen-Fritsch-Straße 13 · 08523 Plauen/Vogtl.
Telefon 03741 - 223630 · Fax 03741 - 203534

Lutz und Gehrman

Gesellschaft Beratender Ingenieure für Bauwesen mbH

STATIK • TRAGWERKSPLANUNG

Tel. 03741 1546-0 • Fax 03741 154621 • Funk: 0172 - 8705748
E-Mail: info@LUG-plauen.de • 08523 Plauen • Schloßstraße 5

Planungen für Campus auf dem Schlossareal:

Stück für Stück geht's vorwärts



Das Schlossareal soll als Campus ins Zentrum der Stadt rücken.

Foto: Brand-Aktuell

Zu einem neuerlichen Arbeitsgespräch rund um den Campus auf dem Schlossareal trafen sich im März Vertreter der Stadt und des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) in Zwickau, allen voran Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Er hat dieses Vorhaben zur Chefsache gemacht.

Im Mittelpunkt des Treffens stand die weitere Konkretisierung der Planungen. Ursprünglich war man davon ausgegangen, das sehr gut erhaltene Gebäude des ehemaligen Amtsgerichtes als ersten Schritt als neues Domizil für die Studienakademie Plauen auszubauen. Die Prüfung hat jedoch ergeben, dass dieses Gebäude nicht ausreichen wird, sondern dass ein weiteres hinzukommen muss. Dafür soll das

ehemalige Heizhaus des Komplexes an der Hammerstraße abgerissen werden und dort der Neubau des Audimax für den künftigen Campus entstehen.

Die Stadtplanung im Rathaus hat sich in den vergangenen Wochen unter anderem dem Thema Parkplätze für die Studenten gewidmet. Ein entsprechender Vorschlag sieht vor, zwischen Neustadt- und Gerberplatz auf städtischem Gelände die Parkplätze für die Studenten zu schaffen, währenddessen für die Mitarbeiter und Angestellten der Studienakademie Parkmöglichkeiten auf dem Gelände im Schlossareal zur Verfügung gestellt werden könnten. Um die Erreichbarkeit des Campus zu verbessern, sehen Planungen der Stadt vor, die vorhandenen alten Wege am

Schlosshang wieder gut begehbar zu machen und so das Schlossgebäude aus Richtung Altstadt, Neustadtplatz bzw. Syrastraße gut erreichbar zu machen.

In den kommenden Wochen sollen die Planungen auf beiden Seiten weitergeführt werden. Treffen auf Arbeitsebene wurden hierzu vereinbart, um gleichermaßen die Präsentation für den Termin mit dem Finanzminister vorzubereiten. „Wir sind nach wie vor im vereinbarten Zeitplan und ich bin überzeugt, dass wir zum 31. März ein stimmiges Konzept für den künftigen Campus auf dem Schlossareal in Plauen erarbeitet haben“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Plauen wird mit den neuen Studienangeboten und mit dem neuen Campus für Studenten immer attraktiver werden. Nur so und mit entsprechenden Zukunftsperspektiven auf dem Arbeitsmarkt wird es uns gelingen, junge Menschen in der Region zu halten und in die Region zu locken. Außerdem erhält das Entwicklungsareal „Östliche Bahnhofsvorstadt“ neue Impulse. Die privaten Vermieter in diesem Gebiet sollten die Chance erkennen und maßgeschneiderte Angebote für die Unterbringung der Studenten vorbereiten. Mit dem Anstieg der Studentenzahlen auf 600 wird auch der Bedarf an studentischem Wohnraum wachsen.“

Fassade des Alten Rathauses wird in diesen Monaten saniert

Das Wahrzeichen Plauens ist das Alte Rathaus. Da die Zeichen der Zeit auch an Altherwürdigem nicht vorbeigehen, muss das mittlerweile sanierungsbedürftige Gebäude instand gesetzt werden. In diesem Jahr erfolgt die Verschönerungskur. Dabei werden jetzt der Südgiebel und die beiden Seitenteile (Marktstraße und Richtung Heinrichs) saniert. Neben der Fassadenreinigung müssen Risse frei gelegt, neu verankert und hohle Stellen im Putz entfernt werden. Danach stehen die Putzausbesserung auf dem Plan, die

Reparatur des Natursteins und die Restaurierung der Wappensteine und der Sonnenuhr. Auch die Fensterbleche und die Weihnachtsbeleuchtung werden erneuert. Strahlenden Abschluss versprechen die Malerarbeiten. Kosten in Höhe von 106.000 Euro sind eingeplant, es gibt 84.800 Euro aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ (50 Prozent vom Bund, 50 Prozent vom Land). Eingerüstet sein sollen die drei Seiten von Ende März bis Anfang Juni.

Broschüre „Bauen und Energie in Plauen“ wird vorbereitet

Plauen möchte 2011 eine Informationsbroschüre für Bauwillige und Bauherren herausgeben und diese an alle Interessierten überreichen. Sie soll als Leitfaden für Neubau, Umbau, Modernisierung sowie Energie wichtige Ratschläge und Hinweise geben. Die ortsansässigen Firmen können sich Bauwilligen, Bauherren bzw. Hauseigentümern mit einer attraktiven Firmendarstellung präsentieren. Die Herausgabe

der Broschüre erfolgt in Zusammenarbeit mit der BVB-Verlags-gesellschaft aus Nordhorn. Die Mitarbeiter des Verlages sind in den nächsten Wochen im Stadtgebiet Plauen unterwegs, rufen vorher bei den Gewerbetreibenden an und lassen sich einen Termin geben. Sie haben ein vom OB unterschriebenes Ankündigungsschreiben bei sich.

Informationen auch unter www.bvb-verlag.de



Die Trockenleger aus dem Vogtland Mauerentfeuchtungssysteme

Wir haben günstig eingekauft:
Der Preis ist heiß, rufen Sie uns an
☎ Plauen 03741 - 595 575

ANZEIGE

Riesige Auswahl an Schwimmbecken – B & M Pooldach GmbH · 08112 Wilkau-Haßlau · Gewerbering 5

Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau

Besuchen Sie unsere Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau. Hier erleben Sie Poolüberdachungen, GFK-Teile, „Schwimmbad“ pur. Eine riesige Auswahl an Schwimmbecken aus Glasfaserkunststoff, Poolüberdachungen, GFK-Teilen, SchwimmSpa's, Wasser-

attraktionen und Schwimmbeckenzubehör wartet auf Sie. In den modernen Fertigungsanlagen werden Produkte von höchstem Standard erzeugt. Die Ceramicbecken sind die Bestseller weit über unsere Landesgrenzen hinaus.

Von unserem Know-how überzeugen Sie sich am besten vor Ort. Nach Besuch des „Poolvillage“ Wilkau wird es Ihnen leicht fallen, sich für das richtige Produkt zu entscheiden. Vereinbaren Sie noch heute einen Besuchstermin unter (+49) 0375 606940.

Ist die Anfahrt auch noch so weit, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. In diesem Jahr sind 2 neue Abdeckungsmodelle lieferbar. Mit und ohne Laufschiene sind sie die Highlights

unserer Modellreihen. Besonders hervorzuheben sind unsere patentierten Überlauf-rinnen für Schwimmbecken.

Hier ergeben sich völlig neue Erscheinungsbilder Ihrer Poolanlage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



B & M Überlaufinnenbecken Novum Linea.



Poolvillage Wilkau-Haßlau.

Fotos (2): B & M

Natur- und Umweltschutz im Hammerpark Plauen und im Waldpark Aš

Grenzüberschreitendes Jugendprojekt



Projektkoordinatorin und Dolmetscherin Romana Vanickova legt OB Ralf Oberdorfer und Bürgermeister Dalibor Blažek (r.) die Verträge für das gemeinsame Umweltprojekt vor.

Foto: SV

Eine grüne Idylle für die Jugend soll es werden, der Hammerpark in Plauen. Aber auch der Waldpark in Plauens Partnerstadt Aš wird runderneuert. Diese grenzüberschreitende Kooperation wurde jetzt auf den Weg gebracht: Ende März unterschrieben Oberbürgermeister Ralf

Oberdorfer und der erste Bürgermeister des tschechischen Aš, Dalibor Blažek, den Kooperationsvertrag für die Beantragung von Fördermitteln. Dies geschah im Rahmen der Ausstellungseröffnung zum Projekt im Foyer des Rathauses. Passenderweise zum diesjährigen Weltwassertag

am 22. März, der unter dem Thema „Wasser für Städte: Antworten auf urbane Herausforderungen“ stand.

Das Projekt kostet insgesamt 1,6 Millionen Euro, wobei 0,9 in den Hammerpark und 0,6 Millionen in den Waldpark Aš fließen, 85 Prozent aus dem Ziel 3-Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik. Der Projektzeitraum geht vom 1. Januar 2012 bis zum 30. November 2014. „Die Renaturierung und Instandsetzung der Bäche in den beiden Parks wird mit naturnahen Bauweisen hergestellt“, verspricht Projektleiter Heiko Günther. Außerdem sollen viele gemeinsame Projekte im Rahmen eines Kinder- und Jugendzentrums für Natur- und Umweltschutz sowie Angelfischerei unter Mitwirkung der Grundschule Astrid-Lindgren/Grundschule und Jugendarbeit Hlavkova Aš sowie Plauener Anglerverein/Anglerverein Aš stattfinden.

Bilder-Wettbewerb für Kindergärten

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2011 zum „Internationalen Jahr der Wälder 2011“ erklärt. Jetzt ruft der Vogtlandkreis die Kindergärten auf, sich mit dem Thema „Wald und Märchen“ bei der Gestaltung von Bildern auseinander zu setzen. Denn schließlich: „Ohne ihn wären die Gebrüder Grimm sprachlos“.

Was wären die Märchen der Gebrüder Grimm, wenn es den Wald nicht gäbe? Man denke nur an Schneewittchen, die Bremer

Stadtmusikanten oder Hänsel und Gretel.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die verwendeten Materialien sind frei wählbar. Die Bilder sollten im Format A0 gestaltet werden. Auf die Rückseite der Bilder gehört der Name der kleinen Künstler, der Kindergartengruppe, der Einrichtung und das Datum.

Die schönsten Bilder werden in einer Ausstellung gezeigt. Unter allen Einsendungen entscheidet eine Jury über die Wett-

bewerbsgewinner. Die Gewinner erhalten Eintrittskarten einschließlich Busfahrt zum diesjährigen Weihnachtsmärchen am Vogtlandtheater in Plauen. Einsendeschluss ist der 31. Mai.



Die Bilder gehen an: Landratsamt Vogtlandkreis, Forstbehörde, Bahnhofstraße 46-48, 08523 Plauen

Aufruf zum 9. Großen Batteriesammeltag

Auch in diesem Jahr steht wieder das große Sammeln an. Der 9. Große Batteriesammeltag findet am 19. Mai statt. Ziel ist, in diesem Jahr eine Gesamtmenge von 7.500 kg Altbatterien zu erreichen.

Gesammelt werden alle Batteriearten, außer Autobatterien. „Die besten Sammler werden auch in diesem Jahr in den Rubriken ‚Privatpersonen‘, ‚Kindertagesstätten‘, ‚Grundschulen und Hort‘ und ‚Mittelschulen, Gymnasien, Berufsschulzentren‘ prämiert“, verspricht Diana Müller von der Stadtverwaltung. Diese Aktion wird unterstützt durch die bewährte Logistik der Abfallent-

sorgung Plauen GmbH.

Abgabetermin ist am 19. Mai in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr im Turmlichthof des Rathauses. Für die Batterieabgabe mit Fahrzeugen ist der Lichthof des Rathauses vom Neustadtplatz kommend über den Oberen Steinweg und Herrenstraße erreichbar.

Wer am 19. Mai verhindert sein sollte und seine alten Batterien dennoch gerne abgeben möchte, kann dies im Bürgerbüro des Rathauses ab 4. April tun. Wichtig dabei ist, die Batterien entsprechend zu verpacken und mit Namen und Anschrift zu versehen. Die Batterien werden dann am Batteriesammeltag mit

gewogen und erfasst. Sollte es sich dabei um größere Abgabemengen handeln, dann bitte vorher mit Diana Müller in Verbindung setzen. „Ich hoffe, dass möglichst viele ihren Beitrag zum Umweltschutz leisten und mit-sammeln“, appelliert Diana Müller an die Bürger.



Kontakt: Diana Müller, Fachbereich Bau & Umwelt, Telefon: 03741/291-1716, E-Mail: Diana.Mueller@plauen.de

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

• Häusliche Krankenpflege
• Ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft rund um die Uhr (24h)
Cornelia Enke & Katrin Kleemann • Jöbnitzer Straße 62 • 08525 Plauen
☎ 03741 222645 www.pflegedienst-enke-und-kleemann.de

HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen
Rettungsstelle: 03741 49-3518 • Zentrale: 03741 49-0 (24 h)

➤ **Rumpelkammer-Express.de** ➤ 03741 – 148703
Wir beraumen besenrein und in Windeseile Ihre Wohnung, Haus, ➤ 0160 – 94810959
Garten, Garagen, Objekte aller Art mit Entsorgung oder Verwertung. ➤ meijunge@gmx.de

Mobile DIETER SCHLICK Siedlerweg 12 • 08541 Theuma
Küchenplanung Tel-Fax-Mobil: 0700-310 510 11
mobile-kuechenplanung@gmx.de

B+M SICHERHEITSTECHNIK Telefon
Alarm – Brandmelde – Video – Telefon – IT – Systeme **03741 57050**
www.bm-plauen.de

Tierärztliche Klinik für Kleintiere 24 h Bereitschaftsdienst
VR Dr. med. Roland Zeißler • TA Markus Zeißler www.tierklinik-zeissler.de
Kaiserstraße 66 • 08209 Auerbach Tel. 03744 212471

AUTOHAUS SCHÜLER Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen
Tel.: 03741 / 550 77 - 0
Fax: 03741 / 550 77-18
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

Bestattungen „PARTNER“
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
Ihr einheimischer PARTNER mit Erfahrung
preiswert – kompetent – qualifiziert

Tag und Nacht
03741/ 480040
Plauen • Röntgenstraße 39
gegenüber des ehemaligen Autohauses
Parkplätze im Hofbereich ausreichend vorhanden.
Hausbesuch jederzeit nach Vereinbarung
www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-Partner@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST MARION TODT **03741 707060**

Bestattungen „KARIN“ Werner c. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Filmfestival im Capitol und bei der Lebenshilfe

„Über-Mut“ mit der Aktion Mensch

Das bundesweite Filmfestival „UEBER – MUT“ (www.uebermut.de) gastiert vom 6. bis 16. April im Kino Capitol und bei der Lebenshilfe Plauen. Veranstaltet wird es seit November 2010 von der Aktion Mensch. Es geht um die Vorstellung von Menschen, die engagiert und couragiert die Welt verändern wollen, sei es für würdige Lebensbedingungen von obdachlosen Menschen in Frankreich, gegen den Missbrauch und die Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen in Südafrika oder für die rückhaltlose Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik. Die Filme zeigen aber auch Menschen, die sich mit ihren Ängsten, den inneren und äußeren Kämpfen mutig dem intimen Blick der Kamera aussetzen.

Programm im Kino Capitol, eine Vorführung in der Lebens-

hilfe Plauen:

- 06.04., 19.00 Uhr, Eine flexible Frau
- 07.04., 19.00 Uhr, Fritz Bauer – Tod auf Raten
- 09.04., 14.00 Uhr, Antoine 19.00 Uhr, Rainbow Warriors
- 12.04., 19.00 Uhr, Rough Aunties
- 13.04., 19.00 Uhr, Die Kinder von Don Quijote
- 14.04., 14.00 Uhr, Die Zeit ihres Lebens
- 14.04., 18.00 Uhr, in der Lebenshilfe Plauen, Monica und David
- 15.04., 19.00 Uhr, Buderus
- 16.04., 17.00 Uhr, Teenage Response

Nach jedem Film finden Diskussionen zu den Filmthemen mit kompetenten Gesprächspartnern statt. Die Filmgespräche werden von einer/m Gebärdendolmetscher/in begleitet.



Alle Filme sind mit Audiodeskription für Sehgeschädigte versehen. Es besteht die Möglichkeit, sich dafür Funkkopfhörer an der Kasse auszuleihen.



Größere Gruppen (mehr als 20 Personen) melden sich bitte an bei Bernd Müller unter 0174 - 3 58 40 02

Bewegung ist gut für Körper und Seele

Regine Brückner, Hausleiterin in der Wohnstätte Syratal, hat allen Grund zur Freude. Das im letzten Jahr ins Leben gerufene Projekt „Mach mit – bleib fit“ der Wohnstätte Syratal in Kauschwitz war ein großer Erfolg – jetzt wird nochmal draufgelegt. Am Sportprogramm sollen diesmal nicht die älteren Menschen mit Behinderung teilnehmen, jetzt kommen die Jüngeren zum Zug. Speziell für die jüngeren Bewohner entwickelte eine Physiotherapeutin ein neues Angebot, bei dem Bewohner ihre körperliche Fitness aufbauen können.

Vor allem der Winterspeck soll weg, haben sich viele Bewohner als Ziel gesteckt. Um die überschüssigen Pfunde purzeln zu lassen, geht es zum Nordic Walking durch die heimische Natur. Extra dafür wurden Walkingstöcke für alle Kursteilnehmer eingekauft. Die Anschaffung von

weiteren Sportgeräten, wie Volleyballnetz, Tischtennisschlägern und Schwimmhilfen soll zusätzliche Übungsmöglichkeiten bieten. Am 21. April geht es dann unter Anleitung der Physiotherapeutin mit einer elf Mann starken Gruppe raus in die Natur.

Um die Sportlerinnen und Sportler noch mehr zu motivieren, gibt es Stempelkärtchen. Zu jedem absolvierten Trainingsprogramm gibt es dann einen Stempel und bei zehn gesammelten Stempeln einen Sportlerpreis. Die Teilnehmer des ersten Kurses im vergangenen Jahr erhielten ihre Auszeichnungen am 11.03.2011 zur großen Bewohnerversammlung. Die Krankenkassen sind von dem Projekt überzeugt und erstatten ihren behinderten Versicherten die Kurskosten – ein Grund mehr, das neue Angebot an der frischen Luft zu genießen.

KALEB Gruppe Plauen zieht um

Die KALEB Beratungsstelle Plauen zieht im April in die Anton-Kraus-Straße 31, in das dortige KIZ. Das Hauptanliegen des gemeinnützigen Vereins ist es, Schwangeren, Müttern sowie Familien in Notlagen zu helfen. Im neuen Domizil werden ab 1. April alle bisherigen Hilfeleistungen, wie soziale Beratung für Schwangere und die Kleiderkammer für Baby-

und Kinderkleider sowie Beratung für Alleinerziehende oder finanzielle Unterstützung von der Stiftung „Familien Stärken“ weiter in gewohntem Umfang angeboten. Bei ungewollter Schwangerschaft sowie nach Abtreibungen bietet die Regionalgruppe von KALEB eine ausführliche Beratung und Hilfe für Frauen und Männer. Geöffnet ist die Beratungsstelle Montag bis

Donnerstag von 9 Uhr bis 17 Uhr. Neben der Beratung bietet die Regionalgruppe ebenfalls Vorträge oder Gesprächsrunden an Schulen oder bei Jugendgruppen zu unterschiedlichen Themen, zum Beispiel Liebe, Sexualität oder vorgeburtliche Entwicklung sowie Abtreibung an. Bei Interesse fragen Sie bitte während den Öffnungszeiten bei uns nach.

Listensammlung der Volkssolidarität

In diesem Jahr findet die Listensammlung der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. vom 8. bis 20. April 2011 statt. Freiwillige Helfer, die alle Mitglieder bzw. Mitarbeiter der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. sind, sammeln im Vereinsgebiet und somit auch in Plauen und Umgebung Spenden. Diese werden für satzungsgemäße Zwecke des Vereins in den Bereichen offene Altenhilfe, Mitgliedergruppen, Sozialstationen, Wohnen mit Betreuung, Altenpflegeheim, Tagespflege, Bildungszentrum,

Familientreff, Kinder- und Jugendzentrum Oelsnitz, Mehrgenerationenhaus Oelsnitz und Kindertagesstätten genutzt.

Die Helfer sammeln mit gesiegelten und von der Geschäftsführerin persönlich unterzeichneten Listen. Die Sammler können sich mit ihrem Mitglieds- bzw. Mitarbeiterausweis der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V. ausweisen. Polizei und Ordnungsämter werden über die Listensammlung informiert, um einen Missbrauch durch Trittbrettfahrer zu unterbinden.

Vorstand und Geschäftsführung versichern, dass entsprechend der Tradition die Sammlung öffentlich geführt und auch abgerechnet wird. Sie danken schon jetzt allen Bürgern, die mit ihren Spenden die tägliche Arbeit unterstützen möchten!



Weitere Informationen in der VS-Geschäftsstelle Plauen Reißiger Straße 50 und unter 03741/146-500

Weitere Projekte sollen Elsteraue beleben

In der „Sozialen Stadt Elsteraue“ können über das Bundes-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“ auch kleine Projekte unterstützt werden, die durch Eigeninitiative und Engagement zielgerichtet Effekte zur

Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität beitragen. Dafür gibt es sogenannte Verfügungsfonds.

Im städtischen Haushalt sind dafür 6.000 Euro vorgesehen. Anträge können bis 31. Mai eingereicht werden.

Antragsformulare und nähere Informationen im Stadtteilmanagement Elsteraue über: Claudia Richter, Tel. 03741 - 38 00 0 E-Mail: crichter@wgs-sachsen.de oder unter www.plauen.de/soziale-stadt

Praxisübernahme und Praxisverlegung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass ab **04.04.2011**

die chirurgische Praxis von

der Praxissitz in die

DM Rudolf Rainer Lange
Gartenstr. 1
08523 Plauen

Chirurgisch-Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Straßberger Str. 8/10
08527 Plauen

von

Dr. med. Dietmar Putzke
Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie

Tel. 03741 / 280400
sowie
Pfortenstr. 1 • 08606 Oelsnitz
Tel. 037421 / 72144
verlegt wird.

übernommen wird.

Die Gemeinschaftspraxis erweitert damit ihr Spektrum um den **Fachbereich Orthopädie.**

Blutplasma-Spender gesucht!

Werden auch **SIE** zum Lebensretter!



- ☒ ab 18 Jahre
- ☒ vorherige Prüfung des Gesundheitszustandes durch unseren Arzt
- ☒ regelmäßige Blutkontrolle
- ☒ Bitte den Personalausweis mitbringen!

Sie sind uns herzlich willkommen!



DRK-Blutspendedienst Ost
gemeinnützige GmbH, Röntgenstr. 2a, 08523 Plauen
Informationen und Termine:
Tel.: 03741/4070

Premiere und Uraufführung am Theater

Oper und Schauspiel



„Glaube Liebe Hoffnung“ von Ödön von Horváth hatte Ende März im Vogtlandtheater Premiere.

Foto: Theater

Brechts 1928 uraufgeführter Klassiker „Die Dreigroschenoper“ ist eine Räuberpistole mit dialektischem Scharfsinn und weltberühmten Songs wie „Die Moritat von Mackie Messer“, „Die Seeräuberjenny“ oder „Der Kanonensong“. Korruption und Kartell werden als gängige Mittel im kapi-

talistischen Wettbewerb entlarvt und zeigen, wie die Drahtzieher durch Charisma und Bauernoper immer wieder davonkommen. Das Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern von Bertolt Brecht mit der Musik von Kurt Weill kommt im April ins Theater.

Premiere ist am 23. April um

19.30 Uhr im Vogtlandtheater.

Mit dem „Trailer für die nahe Zukunft“ erlebt das Publikum in Plauen eine Uraufführung. Im Schauspiel sind drei Frauen auf der Suche nach ihrer Zukunft: Vom Jetzt und Hier hinaus in die Welt, möglichst weit weg aus Kaffstadt – und warum nicht auch bis nach Hollywood? Das als Auftragswerk für das Theater Plauen-Zwickau entstandene Stück des Berliner Autors Oliver Schmaering bietet in poetischen Bildern und einer hoch energetischen Sprache Texte für drei Figuren, die all ihre Sehnsüchte nach einem realen, erfüllten Leben auf die absolute Fiktion projizieren: Die Traumfabrik Hollywood. Regie führt Marie Bues, für Bühne/Kostüme zeichnet Floor Savelkoul verantwortlich, Darstellerinnen sind Julia Bardosch, Angelina Häntsch und Else Hennig.

Premiere ist am 9. April, 20.00 Uhr, auf der Kleinen Bühne.

Hermann-Vogel-Haus wieder geöffnet

Nach Abschluss notwendig gewordenen Renovierungsarbeiten in der Außenstelle des Vogtlandmuseums im Hermann-Vogel-Haus Krebs wird dieses am 16. April 2011 wiedereröffnet. Dann wird dort zugleich die neu gestaltete Dauerausstellung zu Leben und Werk Her-

mann Vogels (1854-1921) zu sehen sein. Die Sonderausstellung zum 90. Todestag im Vogtlandmuseum wird bis 17. April verlängert. Das Hermann-Vogel-Haus ist natürlich in Krebs und nicht, wie irrtümlich in der März-Ausgabe geschrieben, in Dehles, zu finden.

Hermann-Vogel-Haus Krebs:

Öffnungszeiten 16. April bis 31. Oktober 2011, Donnerstag – Sonntag und Feiertag 10.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr

Vogtlandmuseum Plauen:

Öffnungszeiten Dienstag – Sonntag u. Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr

Narren verabschieden sich von Schlüssel mit Broiler



Lutz Fraas und Dietmar Schönherr vom VVC überreichen Bürgermeister Manfred Eberwein die Stadtkasse mit fetten Hähnchen. Auch der Faschingsverein aus Jocketa war beim Narrenspektakel in Plauen dabei.

Foto: SV / VVC

Zum Aschermittwoch haben sich die Narren der Region mit ertlichen Broilern vom Rathaus-schlüssel verabschiedet. Als die Mitglieder des Vereins Vogtländischer Carnavalisten (VVC) zum Ende der Narrenzeit Schlüssel und Stadtkasse zurückgaben, versteckten sie in der Kasse mehrere gebratene, fette Hähnchen, damit man auch in schlechten Zeiten was zu futtern hat.

Drei Tage vorher hatte der VVC mit dem großen Faschingsumzug für Stimmung gesorgt.

Rund 500 Mitwirkende stellten 46 närrische Bilder mit fröhlich geschmückten Wagen, Autos und auch Traktoren dar, zogen tanzend und singend in tollen Kostümen anderthalb Kilometer durch Plauen. Das war die Narrenschlange beim diesjährigen Faschingsumzug vom Westbahnhof in die Innenstadt. Trotz Kälte

kamen etwa 15.000 Menschen an die Strecke, um dem bunten Treiben zuzusehen. Organisiert worden war das fröhliche Spektakel einmal mehr vom Verein Vogtländischen Carnavalisten (VVC).

Erstmals dieses Jahr wurden vor dem Umzug Stimmzettel an die Bürger der Stadt verteilt, um den schönsten Festwagen prämiieren zu können. Gewonnen haben die „Landeier“ aus Stöckigt.



Neue Kunst im Plauener Hauptstellengebäude der Sparkasse Vogtland: Lubans „Zwischen Tag und Traum“

Derzeit ist eine Ausstellung des Plauener Künstlers Peter Luban im Plauener Hauptstellengebäude der Sparkasse Vogtland zu sehen. Auf drei Etagen präsentiert der Künstler einen Querschnitt seines kreativen Schaffens. Zu sehen sind unter anderem eine Fotodokumentation über den Entstehungsprozess

des Plauener Wendedenkmal, aber auch Bilder, Malerei, Skulpturen, Plastiken sowie Bildtafeln aus Metall/Email und Zeichnungen zu Entwürfen für die Glocken in der Werdauer St. Marienkirche.

Peter Luban wurde 1952 in Plauen geboren, absolvierte von 1976 bis 1979 ein Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und von 1981 bis 1986 ein Studium an der Hochschule für Kunst und Design „Burg Giebichenstein“ Halle. Seit 1986 arbeitet der Künstler freiberuflich und ist seit 1990 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler. Seine Arbeitsbereiche sieht Luban in der „architekturbezogenen Kunst“ – von Metallplastik, Emailmalerei, Zeichnungen, Bilder bis hin zu Brunnengestaltung, Bronze und Plastik. Die Ausstellung ist im Plauener Sparkassengebäude, Komturhof 2, bis zum 29. April während der Geschäftszeiten zu besichtigen.



Peter Luban während der Eröffnung seiner Ausstellung in der Sparkasse Vogtland.

Foto: Sparkasse

„City“ unplugged in der Festhalle

2011 geht „City“ erstmals unplugged auf die Bühne, macht am 13. Mai in Plauen Station. Ein Programm, welches auch die leisen Töne von „City“ berücksichtigt. Die schönsten Balladen aus nunmehr fast 40 Jahren Bandgeschichte und die größten Hits in neuen elektro-akustischen Ar-

rangements. Das Konzert ist bestuhlt, also rechtzeitig gute Plätze sichern!

Tickets gibt es an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen, in der Tourist-Info Plauen und beim Ticketservice der Festhalle Plauen: 03741-2912 444 sowie www.festhalle-plauen.de

Lebenslinien Erich Ohlers – e.o.plauens

Die Ausstellung „Lebenslinien. Begegnungen Erich Ohlers – e.o.plauens mit Erich Kästner, Erich Knauf und anderen Gefährten“ thematisiert den vielfältigen und schöpferischen Austausch um den Künstler und Menschen Erich Ohler, berühmt geworden als e.o.plauen. Künstlerfreundschaften, Arbeitsbeziehungen, Kontakte und Begegnungen unterschiedlicher Art durchziehen die künstlerische Biografie des großen Zeichners. Dieses Geflecht aus Lebenslinien stellt die Ausstellung anhand verschiedener Exponate dar: Der Schwerpunkt liegt bei handschriftlichen Dokumenten (Briefe, etc.). An prominenter Stelle werden zudem die beliebten „Vater und Sohn“-Geschichten in Originalen und Faksimiles gezeigt.



„Lebenslinien“

vom 2. April
bis 11. September
im Erich-Ohler-Haus

ANKAUF

**GOLD & SILBER
ALTGOLD, ZAHNGOLD,
BESTECKE, SCHMUCK,
MÜNZEN, RINGE, ETC.**

**ZU FAIREN PREISEN
JOFORT BARGELD!**

**MO., DI., DO. VON 10 – 18 UHR
DISKRETION IST EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT**

KUNST & SCHUND

SEUME/STR. 1 • 08525 PLAUEN
TEL. 03741 / 149 163
HANDY 0171 / 93 27 552

Tod eines Alleinstehenden

Wann die Stadt aufkommen muss

Eigentlich sind es immer die Alleinstehenden, die Einsamen. Wenn sie sterben, keine Angehörigen mehr haben, steht nach ihrem Tod die Frage – wer bezahlt für die Beerdigung? Es ist im Sächsischen Bestattungsgesetz verankert, dass jeder Leichnam innerhalb von acht Tagen beigesetzt werden muss. Und falls innerhalb dieser Frist kein Angehöriger gefunden wird, geht die Stadt in Vorschuss. „Im Normalfall sind die nächsten voll geschäftsfähigen Verwandten in der Pflicht“, erläutert Silvia Queck, die in der Stadt Plauen als Sachbearbeiterin für Polizeirecht arbeitet. Das heißt aufgeschlüsselt: in erster Linie der Ehegatte, dann die Kinder, nachfolgend Eltern, Geschwister, Partner einer dauerhaften Lebensgemeinschaft, sonstige Sorgeberechtigte, Großeltern, Enkelkinder und zuletzt an 9. Stelle sonstige Verwandte bis 3. Grades.

Ortspolizeibehörde

Kann innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist kein Angehöriger ermittelt werden oder weigert er sich oder es ist tatsächlich kein Angehöriger vorhanden, dann obliegt die Bestattungspflicht der Ortspolizeibehörde. Und das ist in diesem Fall die Stadt Plauen. Seit Oktober 2008 ist Silvia Queck für diese Bestattungskosten verantwortlich, ihre Statistik sieht so aus: „Bis Dezember 2008 hatte

ich 13 angezeigte Fälle, allerdings wurden nur sieben von ihnen tatsächlich auf städtische Kosten beerdigt.“ 2009 wurden 40 Fälle angezeigt, 15 mussten durch die Stadt bezahlt werden, 2010 waren es 54, von denen 10 auf Stadtkosten beerdigt wurden. In diesem Jahr sind bislang bereits 8 Fälle angezeigt, aber nur eine Beerdigung wurde kommunal bezahlt. 80 Prozent der Kosten konnten aus dem Nachlass der Verstorbenen beglichen werden. Bei allen anderen konnten Angehörige, die die Bestattung dann selbst veranlassten oder die Kosten im Nachhinein trugen, ermittelt werden.

Nachlasssicherung

„Nach dem Tod einer Person ohne bekannte Angehörige wird sofort mit Recherchen nach Angehörigen begonnen“, fasst Silvia Queck zusammen. Parallel hierzu wird eine Nachlasssicherung durchgeführt. Das heißt, die persönlichen Dokumente und Wertgegenstände werden zur Wahrung und zum Schutze der persönlichen Rechte des Verstorbenen in Verwahrung genommen. Hierbei finden sich oft schon Hinweise auf Angehörige. „Sollte die Verwaltung bei den Recherchen auf Bestattungspflichtige stoßen, werden diese sofort benachrichtigt und verpflichtet, die Bestattung zu veranlassen. Sind die Ermittlungen erfolglos, veranlasst die Stadt Plauen die Bestattung.“ Kommt

ein Bestattungspflichtiger der Aufforderung zur Durchführung der Bestattung nicht nach, wird die Beerdigung im Rahmen der Ersatzvornahme durch die Stadt Plauen auf Kosten des Bestattungspflichtigen realisiert.

Die Kosten, die der Stadt Plauen seit Oktober 2008 entstanden sind, belaufen sich auf ca. 41.000 Euro. Davon konnten über den Nachlass der Verstorbenen ca. 33.000 Euro erstattet werden, das heißt ca. 8.000 Euro kamen aus der Stadtkasse.

Keine Armenbestattung

Wichtig ist ihr, zu betonen, „dass die durch die Stadt Plauen veranlassten Bestattungen keine ‘Sozial- oder Armenbestattungen’ sind. Oft wird dies fälschlicherweise angenommen“, erklärt Silvia Queck. Es handle sich vielmehr um die Bestattungen alleinstehender Verstorbener aller Bevölkerungsschichten. „Außerdem zeigen die genannten Zahlen, dass nur rund 20 Prozent der Verstorbenen über keinen ausreichenden Nachlass verfügen, der die Kosten einer Beerdigung deckt.“

Die Kosten der Sozialämter sind hiervon abzugrenzen. Die Sozialämter tragen die Kosten einer Bestattung nur, wenn Angehörige diese nicht übernehmen können und kein verwendbarer Nachlass vorhanden ist. Eine Antragstellung beim zuständigen Sozialamt auf Übernahme ist hierfür zwingend notwendig.

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung Kontakt: E-Mail: Fraktion.Buendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035.

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

- 04.04., Wirtschaftsförderungsausschuss
- 06.04., Vergabeausschuss
- 07.04., Sozialausschuss
- 11.04., Stadtbau- und Umweltausschuss
- 13.04., Verwaltungsausschuss
- 14.04., Finanzausschuss
- 26.04., Stadtrat
- 28.04., Kulturausschuss
- 02.05., Wirtschaftsförderungsausschuss
- 04.05., Vergabeausschuss
- 05.05., Sozialausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Ausschreibung für Plauener Weihnachtsmarkt 2011

Die Stadt Plauen veranstaltet vom 24.11. – 22.12.2011 auf dem Altmarkt, der Herrenstraße und der Rathausstraße den Plauener Weihnachtsmarkt.

Verkaufszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr
Samstag 10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 20.00 Uhr

Teilnehmerkreis:

Es werden Teilnehmer mit Sortimenten gemäß § 3 Abs. 3 der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung der Stadt Plauen zugelassen.

Teilnahmebedingungen:

Die Verkaufseinrichtungen müssen aus Holz bestehen oder mit Holz verkleidet sein oder zum üblichen Erscheinungsbild des Marktes passen. Darüber entscheidet

die Stadt. Es können Holzhütten mit den Maßen 3,0 x 2,5 m und 6,0 x 2,0 m in begrenzter Anzahl von der Stadt gemietet werden.

Für den Ausschank von alkoholischen Warmgetränken sind grundsätzlich die Tassen zu verwenden, die über die Stadt zu beziehen sind.

Bewerbungen:

Bewerbungen sind ab sofort bis **31.07.2011** schriftlich unter Verwendung des Formulars an die Stadt Plauen, FB Sicherheit und Ordnung, FG Straßenverkehrsbehörde/Marktwesen, Frau Putz, Unterer Graben 1, 08523 Plauen zu richten. Das Formular kann beim FG Straßenverkehrsbehörde/Marktwesen angefordert werden bzw. ist unter www.plauen.de/

formulare erhältlich. Dem vollständig ausgefüllten Formular ist ein Farbfoto des Verkaufsstandes bzw. Sortiments sowie eine Kopie der Reisegewerbekarte bzw. Gewerbeanmeldung beizufügen.

Bewerbungen für mehrere Standplätze sind einzeln einzureichen.

Zulassungen:

Die Vergabe der Standplätze erfolgt gemäß der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung der Stadt Plauen (www.plauen.de/ Satzungen). Die zugelassenen Interessenten erhalten einen Zulassungsbescheid. Die Gebühren werden entsprechend der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung der Stadt Plauen berechnet. Für die Veranstaltung gilt die Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung der Stadt Plauen.

Verwaltung vor Ort

- 07.04., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26
- 14.04., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Brander Weg 8
- 05.05., 16.30 – 18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buergertelefon

SOZIALVERBAND
VdK
SACHSEN

Wir über uns!
Der Sozialverband VdK stellt sich vor
Mittwoch, den 13. April 2011 • 17:00 Uhr

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei! **PLAUEN • Rathaus • großer Ratssaal**

Textilpflege Karger

Textilreinigung und Wäscherei mit Schneiderservice

- Zentralbetrieb · Plauen · Alleestraße 8
- Einkaufszentrum Plauen Park
- Einkaufszentrum Elster Park

Abhol- und Lieferservice
Tel. 03741 528013 oder 581409

Wir waschen auch Ihre Federbetten!
www.textilpflege-plauen.de

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im April 2011

98 Jahre

Heydrich, Charlotte; Sadowsky, Hildegard

97 Jahre

Oberreuther, Martha; Voigt, Helene

96 Jahre

Böhme, Ilse; Dorsch, Gertraud; Strunz, Charlotte

95 Jahre

Schumann, Maria

94 Jahre

Eisenreich, Hildegard; Kühnemuth, Thea; Petzold, Irma; Söllner, Elfriede; Streit, Edeltraud

93 Jahre

Herold, Anna; Künzel, Annemarie; Weiß, Erich; Zapf, Marga

92 Jahre

Degenhard, Maria; Militzer, Marie; Schneider, Lieselotte

91 Jahre

Braun, Ilse; Eckert, Elfriede; Endlich, Erna; Föbst, Klara; Gerisch, Marianne; Goller, Gertrud; Her-

mann, Hertha; Kaufmann, Edgar; Köhler, Ursula; Kunstmann, Anna; Lorenz, Herta; Meister, Hilde; Müller, Brunhilde; Pilar, Ilse; Reichel, Lotte; Rohn, Johanna; Rosenmüller, Helene; Schabow, Margarete; Schubert, Gertraud; Siegel, Walter; Simon, Ruth; Swoboda, Helene; Tuslow, Emanuel

90 Jahre

Bach, Gertrud; Hohberger, Marianne; Klein, Thea; Klement, Gertrud; Pöhland, Ruth; Polenz, Rudolf; Prager, Elfriede; Ruckdeschel, Elfriede; Sammler, Anna; Schmelzer, Susanne; Schmidt, Käthe; Schneider, Anni; Schneider, Margarete; Schuricht, Gertraud; Strunz, Gertrud; Wettermann, Magdalena; Zimmermann, Karl

85 Jahre

Bengsch, Paul; Bille, Inge; Böttger, Werner; Döschner, Ingeburg; Gentsch, Jutta; Gleditsch, Brigitte; Gratz, Gertrud; Grehl, Thea; Hepe, Ruth; Herold, Margot; Hörning, Manfred; Humborg, Erika; Knoll, Christa; Köhler, Gertraude; Liebscher, Ruth; Müller, Liane; Ot-

tiger, Elfriede; Pauli, Gertraud; Peterhänsel, Ruth; Radecker, Ingeburg; Rauh, Ortrud; Scharschmidt, Richard; Scherzer, Annemarie; Schwab, Lisa; Söder, Ilse; Stengel, Alice; Strobel, Eberhard; Wolf, Sigrid; Ziegler, Lieselotte; Zimmermann, Helga

80 Jahre

Baumann, Rudolf; Berger, Irmgard; Blechschmidt, Siegfried; Botzenhard, Helga; Brückner, Waltraud; Büttner, Maria; Claas, Luise; Dietz, Ruth; Dörschel, Horst; Gerstenberger, Annelore; Graupner, Gisela; Groß, Ingeburg; Günther, Walter; Hilbert, Claus; Hörnig, Gerda; Kanz, Ingeburg; Kerschon, Gudrun; Kleinert, Theresia; Klug, Johannes; König, Gerhard; König, Waltraud; Kreuzer, Vera; Lederer, Ursula; Leikauf, Ruth; Müller, Johanna; Oertel, Christa; Pestel, Jutta; Pötzl, Günter; Radlbeck, Elsa; Reuter, Marianne; Rogler, Erich; Schmalfuß, Werner; Schmidt, Thea; Seltmann, Irene; Strobel, Erika; Strobel, Gotthold; Süßengut, Margot; Unger, Werner; Vogel, Christa; Weidlich, Lucie

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit**60 Jahre**

Günter und Sigrid Zenker
Heinz und Liesel Kießling

Goldene Hochzeit**50 Jahre**

Helmut und Thea Künzel
Edwin und Emilia Wulferd
Werner und Reinhilde Wenda
Joachim und Brigitte Weiße
Rudi und Rosemarie Tannenberg
Günter und Gisela Thoß
Joachim und Christine Frister
Klaus und Gisela Grüner
Gerhard und Christine Mocker
Werner und Regina Hering
Günther und Brigitte Kellner
Erhard und Ilona Söll
Manfred und Monika
Scharschmidt

Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

Sächsischer Altershilfepreis

Unter dem Titel „Alt werden in gewohnter Umgebung“ wird dieses Jahr erstmalig der Sächsische Altershilfepreis vergeben. Mit diesem Preis sollen zukunftsweisende Modelle, Konzepte und Projekte prämiert werden, die die Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und Entscheidungsfähigkeit älterer Menschen unterstützen und fördern und ihnen damit ein Leben in Würde, Sicherheit und Geborgenheit ermöglichen. Schirmherrin der Aktion ist die Sächsische Staatsministerin für Soziales, Christine Clauß. Folgende Themenbereiche stehen im Mittelpunkt: Altern im Quartier, kommunale Netzwerke, Sozialraumgestaltung, „ambulant vor stationär“, generationsübergreifende Projekte, Potentiale des Alterns und Technikunterstützung. Der Sächsische Altershilfepreis wird alle zwei Jahre für den gesamten Freistaat Sachsen vom Förderverein ausgelobt und im Rahmen der Messe Pflege+Homecare Leipzig vom 27. bis 29. September vergeben.



Einsende- und Bewerbungsschluss: 15. April 2011, Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen: Förderverein Sächsischer Altershilfeverein e.V. Am Brauhaus 8 01099 Dresden und unter www.saechsischer-altershilfepreis.de

Mit „Strom aus Plauen“ Vorteile sichern



Peter Kober (ganz links), Geschäftsführer der Stadtwerke Plauen Strom, und seine Mitarbeiterin Nadja Kiesling übergaben an den Gewinner des Energiequiz der Messe Vogtlandbau, Jürgen Preißler (2.v.li.) einen 100 Euro-Gutschein der Stadt-Galerie sowie ein Energiesparset. Enkel Nils freute sich mit. Peter Horlomos (rechts) wurde als dritter Gewinner ausgelost.

Foto: Brand-Aktuell

Die Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG bietet Plauenern attraktive Vorteile und Service vor Ort. „Im Zuge des Anstieges der Umlage für erneuerbare Energien und den damit verbundenen Preiserhöhungen bei anderen Stromanbietern freuen wir uns, den Plauenern weiterhin stabile Preise bieten zu können“, so Peter Kober, Geschäfts-

führer der Stadtwerke Strom Plauen, „damit dürfte für viele Ortsansässige ein Wechsel zum ‚Strom aus Plauen‘ noch lohnenswerter werden.“

Neben dem geldwerten Vorteil in Sachen Strompreis profitieren Kunden der Stadtwerke Strom Plauen auch von der kostenlosen Kundenkarte mit deutschlandweiten Partnern. Weiter-

führende Informationen zur Kundenkarte sowie zu Produkten, Preisen und zum Wechsel zu den Stadtwerken Strom Plauen sind auf der Internetseite oder im Kundenbüro des Unternehmens erhältlich.

Übrigens: Ganz besonders profitiert haben zudem drei Besucher der Messe „Vogtland-BAU“, welche vom 11. bis 13. März in

der Festhalle Plauen stattfand. Dort hatten sich zahlreiche Plauener am Messestand der Stadtwerke Strom Plauen über den neuen Energiedienstleister in der Spitzenstadt informiert und die Chance zur Teilnahme am Energie-Quiz genutzt. Die glücklichen Gewinner freuen sich über Sachpreise wie ein Energiesparset und einen Einkaufsgutschein der Stadt-Galerie Plauen.

Die Stadtwerke Strom Plauen haben zum 1. Januar 2011 die Stromversorgung in Plauen aufgenommen. Das Unternehmen beliefert momentan rund 24.000 Kunden. Die Stadt Plauen ist mit 51 Prozent, enviaM mit 49 Prozent am Unternehmen beteiligt. Derzeit sind 16 Mitarbeiter am Firmensitz in der Hammerstraße 68 beschäftigt.

**Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG**

Hammerstraße 68,
08523 Plauen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon: (03741) 719 888
Telefax: (03741) 144 825
E-Mail: service@stadtwerke-strom-plauen.de
Internet: www.stadtwerke-strom-plauen.de
Störungshotline:
0800 2 30 50 70

Diesterwegianer erfolgreich bei „Jugend forscht“

Mit den Themen „Strahlenbelastung handelsüblicher Mineralwasser“ und „Luftwiderstand von Körpern“ holten Alexander Schulz, Hagen Werner, Gabriel Stolze, Moritz Winter und Marcel Helmrich vom Diesterweg-Gymnasium beim 20. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in diesem Jahr einen 3. Preis und einen Anerkennungspreis. Gemeinsam mit dem Tutor ihres Physikkurses, Marko Turger, entwickelten sie die Ideen und setzten sie um. Das Diesterweg-Gymnasium war übrigens die einzige Schule des Vogtlandes, die in diesem Jahr an dem Wettbewerb teilgenommen hat. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer lobte den Erfolg in seinem Glückwunschschreiben, weil sie „die Herausforderung angenommen und die Stadt und das Diesterweg-Gymnasium würdig vertreten haben.“ Gewonnen haben die Fünf übrigens einmal 45 Euro und ein Jahresabo der Zeitschrift „Natur und Kosmos“.

STADTENTWICKLUNG IM DIALOG

Plauen arbeitet am Stadtkonzept 2022

Mitteilungsblatt Plauen

**Stadtkonzept
PLAUEN
2022**

Schöner Wohnen in Plauen

Frühere Herrlichkeit und heutige Chancen

Mit dieser Artikelserie werden im Zeitraum eines Jahres monatlich einzelne Bereiche des Stadtkonzeptes Plauen 2022 vorgestellt. Dabei besteht das Ziel der Serie darin, komplizierte Zusammenhänge leicht verständlich darzustellen, um damit Verständnis für das Stadtkonzept herzustellen. Bei denen, für die es erarbeitet wurde: den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plauen, dem Zentrum für ein starkes Vogtland.

Plaueus ehemaliger Reichtum zeigt sich in Städtebau und Architektur: großzügige Straßenräume, die heute noch überraschen, einladende Parkanlagen, imposante Bauwerke und prachtvolle Gründerzeithäuser prägten und prägen das Erscheinungsbild der Stadt Plauen.

Seinen Reichtum verdankte Plauen der Textil- und Maschinenbauindustrie. Die Fabriken befanden sich größtenteils wegen des benötigten Wassers in der Elsteraue. Wer zählt die Schornsteine, die dort rauchten. Plauen: das war eine einstmals boomende Industriemetropole mit all den damit verbundenen Vor- und Nachteilen.

Nach den in Plauen auf so verheerende Art und Weise wütenden Bombenangriffen des Zweiten Weltkriegs mit einer Zerstörung von über 75 Prozent ging es an den Wiederaufbau. Manches konnte gerettet werden; vieles war unwiederbringlich verloren. Die Neu- und Umbaumaßnahmen hielten sich jedoch in Plauen in Grenzen. Eine komplette Neuausrichtung wie in anderen Städten Ost- und Westdeutschlands fand nicht statt. Der Wohnungsbau konzentrierte sich auf Grund der Plattenbau-Technologie auf den Rand der Stadt. Allein in Chrieschwitz wurden von 1977 bis 1990 fast 6.500 Wohnungen für etwa 16.500 Menschen errichtet. Aber auch im innerstädtischen Bereich wurden die großräumigen „Baulücken“ aufgrund der Kriegszerstörung durch industriell errichtete Wohnblöcke wieder bebaut, z.B. Karlstraße/ Straße der Deutschen Einheit, Tischendorfstraße, Jößnitzer Straße.

„Ruinen schaffen ohne Waffen!“ Wie bekannt und bis zum Ende der DDR unübersehbar, führte die

Konzentration auf den industriellen Wohnungsneubau bei gleichzeitiger Vernachlässigung der Altbausubstanz zum immer weiter fortschreitenden Verfall des Stadtzentrums und der Vorstädte. Im Volksmund mit dem Spruch: „Ruinen schaffen ohne Waffen“ auf den Punkt gebracht.

Nach der Wiedervereinigung kam es zu neuen, attraktiven Wohnungsangeboten. Altbauten wurden aufwendig saniert, zahlreiche Eigenheime entstanden im Umland und schlimmste Lücken im Stadtbild wurden geschlossen. Damit wuchs aber auch die Zahl leerstehender Wohnungen. Mit dem Programm Stadtumbau Ost (Rückbau) gelang es bisher nur, mit der demografischen Entwicklung Schritt zu halten. Das Gros des Rückbaus vollzog sich bisher vordergründig in den beiden Wohngebieten Chrieschwitz und Mammengebiet. Der im InSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept Stadtumbau Plauen) geplante massive Rückbau von privaten Wohngebäuden scheiterte schon daran, dass es zum einen Probleme mit den Eigentümern bzw. den Eigentumsverhältnissen (Mehrfacheigentümer, Erbengemeinschaften) gibt und zum anderen die Fördervoraussetzungen vorrangig auf den flächenhaften Abriss von Plattenbauten orientiert sind. Der Schwerpunkt des Leerstandes in der Altbausubstanz einschließlich der Anzahl ruinöser Gebäude konzentriert sich in Plauen entlang der Ausfallstraßen (B 92). Der in Plauen auch dringend gebotene Rückbau von zum Teil ruinösen, das Stadtbild verunstaltenden (Wohn-)Gebäuden in innerstädtischen Lagen wird künftig immer mehr in den Vordergrund rücken müssen.

Wohnen mit hohem Freizeitwert Ausgehend von den (im letzten Beitrag erläuterten) Konsequenzen der demografischen Entwicklung, definiert das Stadtkonzept Plauen 2022 eine kontinuierlich zu beachtende Leitlinie zum Thema Wohnen in Plauen:

„Plauen bietet – eingebettet in einen stark durchgrünten Landschafts- und Erholungsraum – ein für alle (Wohn-)wünsche und -bedürfnisse ausgerichtetes Wohnen in Kombination mit hohem Freizeitwert.“

Im Konzept werden als Einzelmaßnahmen mit besonderem Gewicht genannt die „gezielte Entwicklung eines Modell-Quartiers



Blick in den Chrieschwitzer Hang. Rückbau macht das Wohnen attraktiver.

Foto: I. Pastierovic

„Wohnen mit Zukunft“ im Stadtteilraum östliche Bahnhofsvorstadt“ und die Bewerbung für die Landesgartenschau. Diese sollte vorrangig im Syrtal und der Elsteraue gestaltet werden und den Schlosshang und den Lutherpark mit einbeziehen.

Das sehr ausführliche Fachkonzept „Wohnen“ des Stadtkonzeptes Plauen 2022 kommt zu folgenden Verallgemeinerungen:

- bis 2030 ist auf Grund der demografischen Entwicklung mit einer weiteren Verschärfung des ohnehin schon gestörten Wohnungsmarktes in Plauen zu rechnen;
- die quantitative Nachfrage wird um mindestens 5.000 Wohnungen zurückgehen;
- auch die qualitative Nachfrage wird sich auf Grund der veränderten Altersstruktur und zu erwartender sozialer Verschärfungen spürbar ändern;
- ruhige Wohnlagen, begrünt, geringer Verkehrslärm bei kurzen Wegen erhalten für Haushalte älterer Personen ein immer größeres Gewicht;
- wenn schon Neubau, dann in Form von Stadthäusern in guten innerstädtischen Lagen.

Der Wohnungsbau bildet (neben der Verkehrsentwicklung und der Umweltgestaltung) die wichtigste Säule bei der qualitativen Ausrichtung des Stadtbildes und der städtebaulichen Struktur als Oberzentrum Plauen. Hinzu kommt, dass der Wohnungsbau wie kein anderer Bereich Privatkapital bindet.

Abriss nicht nur im Plattenbau

Es gilt: Der bislang eingeschlagene Weg zum Abriss und Rückbau moralisch verschlissener Wohnbausubstanz in Plattenbauwohngemeinden ist zu ergänzen durch den gezielten Abriss in innerstädtischen Arealen. Denn: Die gegenwärtig leerstehenden Altbauwohnungen lassen sich nur zu einem geringen Teil wieder dem Markt zuführen. Ein riesiger Erfolg wäre es, wenn es gelänge, etwa ein Drittel der leeren Altbauwohnungen in den nächsten zehn Jahren zu aktivieren und zu vermarkten. Auch die Hoffnung auf eine spätere Verfügbarkeit bereits jetzt leerstehender Altbauten ist auszuschließen. Deshalb geht es bis zu einem Auslaufen des Stadtumbauprogramms auch um ein klares Konzept zum Abriss von Altbauten.

Im Fachkonzept „Wohnen“ des Stadtkonzeptes Plauen 2022 wird als Leitbild vorgegeben:

Plauen – Platz zum Leben.

Präzisiert wird diese Vorgabe mit der Zielstellung, dass „durch die Aufwertung der Stadtteilkerne lebenswerte Wohnstandorte entstehen, die einen Gewinn für das urbane Leben in Plauen darstellen“. Weiter heißt es, dass „die Stadt Plauen die sich bietenden Chancen des Stadtumbaus für ein vielfältiges und marktfähiges Wohnungsangebot nutzt“.

Stärken Plaueus zum Thema Wohnen sind laut Fachkonzept:

- die attraktiven Wohnbaustandorte;

- das qualitativ und quantitativ gute Wohnungsangebot
- eine stark verbesserte Wohnqualität;
- die weitest gehende Lösung des Parkplatzproblems in den großen Wohngebieten;
- der preisgünstige Wohnraum in der Innenstadt;
- die nach 1990 erfolgte Sanierung der Wohnungen durch WbG und AWG, wodurch diese Wohnungen die Anforderungen vieler Wohnungssuchender mit mittlerem und niedrigem Einkommen erfüllen und
- die Lage der Stadt einschließlich ihrer Grünflächen.

Als Schwächen werden für Plauen als Wohnstandort benannt:

- der hohe Leerstand an Wohnungen;
- die starke Konzentration der Wohnbevölkerung in Plattenbaugemeinden;
- der ungebrochene Trend zum Wohnen am Stadtrand;
- die Tatsache, dass die Sanierung der Gründerzeitgebäude durch fehlende Voraussetzungen gebremst wird;
- der Fakt, dass bereits sanierte Gebäude wegen fehlender Verkehrslösungen schwer zu vermieten sind;
- die Überwertung von (Wohn-)Bauflächen und der Gebäudesubstanz und dass
- das Wohnumfeld in der Innenstadt nicht heutigen Anforderungen an Wohnverhältnisse entspricht.

Das Konzept erkennt eine Reihe von Chancen im Prozess der Gestaltung des Wohnraumes in Plauen. Zum Beispiel, dass sich der Wohnungsmarkt durch einen geordneten Rückbau stabilisiert und ausreichend Flächen vorhanden sind. Chancen zur Verbesserung der innerstädtischen Wohnungsangebote können laut Konzeption auch dadurch entwickelt werden, dass

- langfristige Entscheidungen (beispielsweise durch eine veränderte Verkehrsführung) zu den Schwerpunkten der städtebaulichen Aufwertung getroffen werden;
- Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit spürbar erhöht werden;
- zielgerichtet ruinöse Wohngebäude in den Aufwertungsgebieten verschwinden und
- durch eine Verringerung der Baulandausweisung für Einfamilienhäuser Wohneigentumssuchende stärker auf Altbauquartiere orientiert werden. **L.B.**

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

... Stadtarchiv

1990 bis 2010: Das Plauener Stadtbild aus der Vogelperspektive

... im Vogtlandmuseum

bis 17.04., Sonderausstellung zum 90. Todestag von Hermann Vogel

30.04., Sonderausstellung: Fotografien von Walter Ballhaue (3.4.1911 – 8.7.1991) anlässlich 100. Geburtstag (bis 31.08.)

... in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00 – 17.00 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

... im Erich-Ohser-Haus

ab 02.04., Lebenslinien. Begegnungen Erich Ohser – e.o.plauens mit Erich Kästner, Erich Knauf und anderen Gefährten (bis 11.09.)

... im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“, Sonderausstellung: „Highlights aus aktuellen Kollektionen – Neue Designs vogtländischer Markenproduzenten von Plauener Spitze (R)“

... im Foyer des Rathauses

02.05., Verein VITAL (bis 06.05.)

...im Malzhaus

08.04., U156 – Das Laconia Ereignis. Ausstellung im Malzhaus (bis 15.05.)

... im Hermann-Vogel-Haus Krebs

16. 04. Wiedereröffnung mit der neu gestalteten Dauer- ausstellung zu Leben und Werk Hermann Vogels

Märkte

...auf dem Altmarkt

30.04., Frühlingsmarkt
donnerstags Wochenmarkt

...auf dem Klostermarkt

montags Wochenmarkt
mittwochs Bauernmarkt

Vogtlandtheater

Großes Haus

01.04., 19.00 Uhr, Konzerteinführung
19.30 Uhr, 6. Sinfoniekonzert
02.04., 19.30 Uhr, Harry und Sally
03.04., 18.00 Uhr, Glaube Liebe Hoffnung
05.04., 19.30 Uhr, Der kleine Horrorladen (Little Shop of Horrors)
08.04., 19.30 Uhr, Don Giovanni
09.04., 19.30 Uhr, Ein Maskenball (Gustavo III)
10.04., 11.00 Uhr, Einführung in die Dreigroschenoper
14.04., 19.00 Uhr, Ulrich Wickert – Werte schaffen Werte
15.04., 19.30 Uhr, Offene Zweierbeziehung
16.04., 19.30 Uhr, Bernarda Albas Haus
17.04., 18.00 Uhr, Schneemond
22.04., 19.00 Uhr, love.song.letters
23.04., 19.30 Uhr, Die Dreigroschenoper
24.04., 19.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung
25.04., 14.30 Uhr, La Traviata
26.04., 19.30 Uhr, Glaube Liebe Hoffnung
28.04., 19.30 Uhr, Genoveva
29.04., 19.30 Uhr, Die Dreigroschenoper
30.04., 19.30 Uhr, Harry und Sally
01.05., 11.00 Uhr, Matinee, Drei Welten
18.00 Uhr, Die Fledermaus
06.05., 18.00 Uhr, Große Gala der staatlichen Ballettschule Berlin

kleine Bühne

01.04., 20.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung
02.04., 15.00 Uhr, Angstmän
03.04., 15.00 Uhr, Die versunkene Stadt – Eine Geschichte vom Meer
05.04., 09.30 Uhr, Der Wolf und die sieben Geißlein
09.04., 20.00 Uhr, Premiere Uraufführung, Trailer für die nahe Zukunft
10.04., 15.00 Uhr, Ein Schaf fürs Leben
12.04., 18.00 Uhr, Clavigo
13.04., 09.30 Uhr, Der kleine König
20.00 Uhr, Trailer für die nahe Zukunft
16.04., 20.00 Uhr, Datscha Lambada`89
17.04., 15.00 Uhr, Die versunkene Stadt – Eine Geschichte vom Meer
20.04., 20.00 Uhr, What a wonderful world
22.04., 15.00 Uhr, Angstmän
25.04., 14.30 Uhr, Mona und der Monsterraffe
26.04., 09.30 Uhr, Mona und der Monsterraffe
27.04., 10.00 Uhr, Die versunkene Stadt – Eine Geschichte vom Meer
29.04., 22.30 Uhr, Nachtschicht
05.05., 09.30 Uhr, Sultan und der Kotzbrocken
06.05., 16.30 Uhr, Tänzer ein Traumberuf?

Andere Spielstätten

Johanneskirche Plauen: 21.04., 19.30 Uhr, Osternacht
Treffpunkt Pforte: 30.04., 14.30 Uhr, Öffentliche Theaterführung
Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de,
E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

02.04., 19.00 Uhr, Starkbierfest des TVF
03.04., 10.00 Uhr, Modellbahnbörse
08.04., 19.30 Uhr, Weber – Lange ganz persönlich (Katrin Weber und Bernd-Lutz Lange)
10.04., 16.00 Uhr, Captain Cook & Seine Singenden Saxophone
16.04., 14.00 Uhr, Plauener Frühlingsfest
24.04., 20.00 Uhr, The Firebirds – Die Oster Rock'n'Roll-Party

Malzhaus

01.04., 21.00 Uhr, Rudy Rotta & Band (Konzert)
02.04., 21.00 Uhr, Tim McMillan & Friends (Konzert)
04.04., 20.00 Uhr, Der amerikanische Freund (Kino)
05.04., 20.00 Uhr, Der amerikanische Freund (Kino)
06.04., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011 (Disco)
08.04., 20.00 Uhr, Michael Altinger & Band (Kabarett)
09.04., 21.00 Uhr, Aufwind (Konzert)
11.04., 20.00 Uhr, Brot & Tulpen (Kino)
12.04., 20.00 Uhr, Brot & Tulpen (Kino)
13.04., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011
15.04., 21.00 Uhr, Pippo Polina (special guest: Gespare Palazzolo) (Konzert)
16.04., 10.00 Uhr, 31. Kulturelles Frühshoppen (hist. Bilder zur Stadtgeschichte Plauen)
16.04., 21.00 Uhr, Miguel Iven (Konzert)
17.04., 20.00 Uhr, Moritz Krämer & Band (Konzert)
18.04., 20.00 Uhr, Satte Farben vor Schwarz (Kino)
19.04., 20.00 Uhr, Satte Farben vor Schwarz (Kino)
20.04., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2011
23.04., 21.30 Uhr, Monokel (Konzert)
24.04., 22.00 Uhr, Sixties Club Night (Disco)
29.04., 21.00 Uhr, Bet Williams Band (Konzert)
30.04., 22.00 Uhr, The last Dance (Disco)

Seniorenzentrum Salus

Robert-Koch-Straße 1, Jößnitz

16.04., 15.00-18.00 Uhr, Frühlingsfest

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10

Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr
Anmeldungen: Tel. 28 18 29
E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de
Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen

Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule,,,„Salbentöpfchen“

Sozialverband VdK Plauen

13.04., 17.00 Uhr, Rathaus, großer Ratssaal, „Wir über uns“, Referent: Ralph Beckert, Landesgeschäftsführer des VdK Sachsen

Sprechtage für Gehörlose im Rathaus

14. und 28.04., 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Zimmer 6, mit dem Gehörlosenzentrum Zwickau

Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner

16.04., 9.30 Uhr, KGV Reusa e.V. Am Lindentempel, Fachvortrag: Pilzerkrankungen auf dem Vormarsch – vorbeugende Maßnahmen

Goethe-Kreis

18.04., 18.15 Uhr, Vogtlandbibliothek, Prof. Dr. Ludwig Stockinger: „Romantische Liebe und Alltag im Leben und Werk von Friedrich von Hardenberg (Novalis)“

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff; Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr; Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung.Tel. 0 37 41/22 02 12.
Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr, außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00 Uhr, Telefon: 03741/14 79 21

Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00

Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr, Telefon: 03741/153 935

Die Fahrbibliothek kommt

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis,
Tel. 392 1088 oder Mobil. 0175 435 139 8, bibliothek@vogtland-kultur.de,
www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info
12.04., 10.00 – 11.00 Uhr, Pflegeheim Jößnitz
12.04., 11.30 – 16.30 Uhr, Grundschule Jößnitz
14.04., 16.30 – 17.15 Uhr, Großfriesen
21.04., 11.00 – 13.45 Uhr, Grundschule Oberlosa
24.04., 11.00 – 12.00 Uhr, Grundschule Neundorf

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neua-postolische Kirche, Christliches Zentrum (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieberten-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag, 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr
Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Das Team der Tourist-Information bietet Ihnen ein umfangreiches Sortiment an typischen Souvenirs – wie zum Beispiel Plauener Spitze, DVDs, Aufkleber und Schnäpse – und ist außerdem gern bei der Vermittlung von Museumsbesuchen, Stadtführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen und Führungen auf den Rathaustrum behilflich.

Für folgende Events sind in der Tourist-Information Tickets im Vorverkauf erhältlich:

Sternquell-Arena

Ab sofort werden Tickets für die Heimspiele des VFC Plauen in der Tourist-Information verkauft.

Festhalle

24.04., 20.00 Uhr, The Firebirds	12,00 Euro
13.05., 20.00 Uhr, City	33,85/ 27,85 Euro
20.05., 20.00 Uhr, Nits	37,35 Euro
07.10., 19.30 Uhr, Die Königsklänge der Volksmusik	39,60/ 37,00/ 34,00 Euro
21.10., 20.00 Uhr, Voll auf die Mütze	22,00 Euro

Malzhaus

12.05., 20.00 Uhr, Tom Pauls	17,00 Euro
16.06., 20.00 Uhr, Magdeburger Zwickmühle	16,00 Euro
13.10., 20.00 Uhr, Matthias Deutschmann	16,00 Euro
03.11., 20.00 Uhr, Florian Schroeder	16,00 Euro
24.11., 20.00 Uhr, Jochen Malmshöfer	16,00 Euro
15.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule	16,00 Euro
16.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule	16,00 Euro

Friedensschule

14.04., 19.30 Uhr, Blickwinkel – die Welt im Fokus – Mongolei 9,00 Euro

Wernesgrüner Brauereigutshof

16.04., 20.00 Uhr, Matthias Reim	43,50 Euro
07.05., 20.00 Uhr, Taylor	13,50 Euro
17.09., 20.00 Uhr, Peter Maffay & Band	47,00 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr.

Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Montag-Freitag: 10.00 -17.00 Uhr
und Samstag: 10.00 -13.00 Uhr
Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028;
E-Mail: touristinfo@plauen.de, www.plauen.de/tourismus

alle Angaben ohne Gewähr



Unser neuer Geschäftsbereich: Die „Grafikwerkstatt Maler Plauen“

Sie haben einen hohen Anspruch an Gestaltung und Kommunikation Ihres Unternehmens nach außen? Eine zündende Idee hilft Ihnen auf die Sprünge! Lassen Sie sich von unseren Konzepten und Ideen überzeugen. Wir übernehmen gern Ihren Gestaltungsauftrag für Drucksachen und Webdesign. Wir begleiten Ihr Projekt bis zum fertigen Produkt und pflegen hierfür ein Netzwerk zu angrenzenden Disziplinen. Kommen wir ins Gespräch!

■ Katja Schmidt (Jahrgang 1971) bringt als diplomierte Grafik-Designerin langjährige

Praxis-Erfahrung in renommierten Werbeagenturen wie Heimrich und Hannot Dresden, Ket-

chum Pleon Dresden und R.SI Markenkommunikation Leipzig mit. „In dieser Zeit habe ich als

Grafik-Designerin mittelständische Unternehmen und Großkunden aus der freien



In der hauseigenen Grafikwerkstatt gestaltet Katja Schmidt nicht nur den neuen Flyer und die Website für das Ferienhaus. Gerne setzt die Grafikdesignerin auch die Wünsche der Kundschaft um. Foto: Repert



Wirtschaft und den kommunalen Bereichen betreut“, erzählt die Kreativkraft des Hauses. Seit zwei Jahren leitet Frau Schmidt nun die Grafikwerkstatt Maler Plauen der Maler Plauen GmbH. Mit Erfolg, wie man sieht. (kare)

Grafikwerkstatt Maler Plauen
Leistungen: Logo, Kampagne, Geschäftsausstattung, Corporate Design, Flyer, Plakate, Anzeigen, Webdesign, Broschüren

Kontakt

Maler Plauen GmbH
Seumestraße 95
08525 Plauen

Tel.: 03741/5507100

Fax: 03741/5507111

Internet: www.maler-plauen.de

E-Mail: info@maler-plauen.de

Leistungen

- Innenraumgestaltung
- Raumdesign/Gestaltung
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Vollwärmeschutz (Energetische Sanierung)
- Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbau
- Denkmalpflege
- Großprojekte
- Werbegestaltung (Schrift/Grafik)
- Malerfachgeschäft (Ladengeschäft für Kunden)
- Lösungen für Privatkunden, Gewerbetreibende, Architekten
- hauseigene Musterausstellung
- moderne Farbmischanlage

Meisterwerke aus Meisterhand

Die Maler Plauen GmbH blickt als moderner Arbeitgeber mit ihren 55 Fachkräften voller Optimismus nach vorn. Seit 2002 arbeitet das traditionsreiche Handwerksunternehmen

nunmehr als eigenständiger „Ostbetrieb“ am Markt. Mehr als 1.500 Projekte pro Jahr fordern traditionelle, aber auch hochmoderne Techniken. Genau mit

diesem Mix hat sich das Unternehmen ein riesiges Leistungsspektrum erarbeitet, es entwickelt sich ständig weiter und kann auf erstklassige Referenzen der einhei-

mischen Wirtschaft zurückblicken. Sechs von der Handwerkskammer geprüfte Meister sorgen für gehobene Qualitätsansprüche.

(kare)



Schönen Urlaub!

Unser Ostsee-Ferienhaus in Rostock wartet auf Sie!

Einfach schön: Ein entspannter Urlaub im Ferienhaus Plauen in ruhiger ländlicher Umgebung, unweit des Seebades Warnemünde und der Hansestadt Rostock. Ein bis zu 80 Meter breiter Sandstrand in Warnemünde verspricht reines Badevergnügen und ist schnell mit Fahrrad oder Auto zu erreichen. Zwei großzügig eingerichtete Ferienwohnungen für 3 beziehungsweise 5 Personen mit separaten Wohn- und Schlafräumen, Küche sowie Duschbad/WC bieten genügend Freiraum für einen



unvergleichlichen Ostseeaufenthalt. Sechs komfortable Zweibett-Appartements im Erdgeschoss mit eigenem Duschbad/WC und einer sehr gut ausgestatteten Gemeinschaftsküche lassen Ihren Auf-

enthalt zu einem wunderschönen Erholungsurlaub werden.

Moderne Flachbildfernseher in allen Appartements und Ferienwohnungen runden die gehobene Ausstattung ab.

■ Das erwartet Sie außerdem: Wunderschöne Terrasse, großer hauseigener Garten mit Spielplatz, behaglicher Aufenthaltsraum mit Kaminofen, eigener Parkplatz für jede Unterkunft, Waschmaschine, Wäschetrockner, Bettwäsche, Hand- und Badetücher. (kare)

Das Ostsee-Ferienhaus Plauen
Elmenhorster Weg 24
18109 Rostock
www.ferienhaus-plauen.de

■ Kontakt: Maler Plauen eG
Seumestraße 95
08525 Plauen
Telefon 03741 5507-0



TAUSCHTAGE

hier zwei Beispiele:



Panasonic TX-P 42VT20

- 3D Plasma TV mit 106 cm Diagonale, 3600 Hz
 - LAN Anschluss, WLAN Adapter integr., HD Triple Tuner Sat, Kabel und Terr., PVR Ready, USB Anschluss
 - Kontrastfilterscheibe
- UVP: 1.699,-€**



Samsung UE32C6820

- 32" LED TV - Exklusiv-Modell
 - FullHD mit 100 Hz
 - Lan Anschluss fuer Internet@TV und Heimvernetzung
 - HD Tripletuner fuer Sat, Kabel, Terr.
- UVP: 999,-€**

TAUSCHTAGE-PREIS
1.299,- €
ca. 84,95 € monatlich*

TAUSCHTAGE-PREIS
799,- €
ca. 64,95 € monatlich*



Irrtümer, Preisänderungen sowie technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht! Alle Preise Abholpreise. *0 % JUBILÄUMS-FINANZIERUNG: Laufzeit max. 20 Monate. Barzahlungspreis entspricht Nettodarlehensbetrag: ab 250 Euro Warenwert. Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von 20 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 % p. a. Bonität vorausgesetzt. Keine weiteren Kosten! Partner ist die Commerz Finanz GmbH. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

media@home
hifiboehm

Unterer Steinweg 8-12
08523 Plauen
T 03741 / 27 595
F 03741 / 27 596

www.hifiboehm.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr
Sa 9.30 Uhr - 18 Uhr

